BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 2 | 77. JAHRGANG | 14. JANUAR 2021

Bottmingen

Abrechnung Investitionskrediten .. 2
Neuer digitaler Dorfplatz 2
Bottminger Agenda 2021 3

Oberwil

Aus dem Gemeinderat 6
Häckseldienst 6
Illegale Abfallentsorgungen 6

Therwil

Inlands- und Auslandshilfe 14
Umwelttipp 14
Wichtige Gemeindetermine 14

Ettingen

Abholung bestellter Container ... 18
Grüngut- und Biosammlung 18
Verkauf von Birnel 18

Leimental

Kolumne von Meinrad Stöcklin ... 9
Musikschulen 9
Die Jobbörse ist umgezogen! 9

Kirchen

Taufsonntage 2021 10
Neues Logo für RKK BiBo 11
Herzlich willkommen 12

Mens sana in corpore sano

Trotz aller Schutzmassnahmen ist Breitensport nicht möglich. Seit Montag absolvieren Joshua Assadian (links) und Samuel Sadulu ihr zweiwöchiges Praktikum beim BiBo. Fotos: zVg/Küng

Diese lateinische Redewendung ist ein verkürztes Zitat aus den Satiren des römischen Dichters Juvenal und bedeutet übersetzt: «Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.»

Ohne Zweifel durchlebt die Gesellschaft, und zwar weltweit, sehr schwere Zeiten. Seit gestern Mittwoch wissen wir, ob die getroffenen Schutzmassnahmen um einen Monat verlängert wurden und teilweise weiter verschärft worden sind. Der Bundesrat plädiert dafür, während einzelne Kantone – darunter auch Baselland – gegen drastische Massnahmen sind, die das kulturelle, sportliche, soziale und wirtschaftliche Leben weiter einschränken oder im Falle der Gastronomie, de facto zum Erliegen bringen.

Der Breitensport, der für viele Hobby und Gesundheitsprävention in einem ist, durchlebt dunkle Zeiten. Im redaktionellen Teil von Oberwil haben wir uns bei lokalen Sportvereinen umgehört. Die Forderung nach Öffnung von Turn- und Sporthallen sowie Sportplätzen, Hallenbädern und Eiskunstbahnen, zumindest für Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre) ist legitim und gerechtfertigt.

Eine Gesellschaft ohne (Aus-)Bildung, die reduzierte Perspektiven hat, ist eine tickende Zeitbombe. Wer keinen Zugang zu Kultur und Kunst hat, lebt in einem Vakuum. Im letzten BiBo hat die Berufsmusikerin Tanja Conrad eindrücklich erläutert, wie es um Kunstschaffende steht.

Seit 15 Jahren darf der Birsigtal Bote Jungs und Mädels zu einem zwei- bis dreiwöchigen Schnupperkurs begrüssen. Sie kommen entweder vom Gymnasium Oberwil oder von der FMS Basel. Heuer werden mich Joshua Assadian (19) und Samuel Sadulu, der morgen Freitag seinen 17. Geburtstag feiert (happy Birthday, Samuel), begleiten. Dass dieses Praktikum unter ganz anderen Vorzeichen steht als in den Vorjahren, muss man nicht näher erläutern. Wir werden primär das Leimental – per «Bähnli» – erkundschaften. Im Forum erfahren Sie mehr über diese beiden aufgeweckten Jungs, welche – trotz Coronavirus – ein paar Artikel verfassen werden, aus der Sicht einer Generation, für die «mens sana in corpore sano» zu einer Zerreissprobe werden könnte.

Georges Küng

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **Friedrich Reinhardt**
www.reinhardt.ch

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

garageruf
Ringstrasse 23, Therwil
www.garageruf.ch
NEW SWIFT HYBRID AUTOMAT
Die kompakte Nr.1 SUZUKI Way of Life

Wir wünschen Ihnen einen guten Start im neuen Jahr.
kolb AG ETTINGEN
Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

SWISSKanaltechnikAG
Komplett-Service mit Know-how
- Kanalsanierung
- TV-Zustandsanalyse
- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfung
- Schachtsanierung
- Lüftungsreinigung

Swiss Kanaltechnik AG
Feigenwinter & Sprenger, Reinach BL
Tel. 061 711 70 70
www.swisskanaltechnikag.ch

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Wo sich Kinder entfalten
www.rssm.ch

Entrecôte vom Freilandrind
Maisschnitte dazu offeriert
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

im Kägen • Kägenstrasse 11 • 4153 Reinach
RECYCLING-PARK
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr/13.00-17.00 Uhr - Sa 10.00-15.00 Uhr
ANNAHME ALLER ABFÄLLE
GRATIS
KOSTENPFLICHTIG
JOST TRANSPORT AG
www.jost-recyclingpark.ch
Jost Transport AG +41 61 711 338 38 • Industriestrasse 121 • CH-4147 Aesch

RAIFFEISEN casa
Immobilienverkauf
061 205 37 04
In besten Händen bei mir und meinem lokalen Team.
Annette Seiler-Riggenbach
Immobilienberaterin
annette.seiler@raiffeisen.ch

Professionelle Fusspflege
Ich bediene Sie gerne bei mir im Studio und auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen nach Hause.
CORPUS VITALIS KOSMETIK
079 397 62 99

R. Tanner
Malen - Tapezieren - Spritzen
umweltfreundliche/allergikergeeignete Anstriche. Ohne Aufpreis.
Unverbindliche Offerte anfordern unter **079 781 30 50**

BiBo-Kontakt
Telefon 061 264 64 34
redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch
Inserieren:
CH Media
Telefon 061 706 20 20
inserate@bibo.ch

Tipp vom Konsumentenschützer:
Geldanlagen und Anlagevorschläge unbedingt von einem unabhängigen Experten überprüfen lassen.
Am besten bei mir, weil ich keine Anlageprodukte verkaufe oder vermittle.
Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 **www.alainlauber.ch**
YouTube
37 Jahre Erfahrung

Sicher durchs erste Jahr
GYM, FMS, WMS, BM, PG
MATHEMATIK - TRAINING
M 079 456 59 11
pw@mathe-treff.ch
mathe-treff.ch

DÜBLIN
Düblin & Söhne AG
Malergeschäft
Oberwil und Bottmingen
RENOVATIONEN TAPEZIEREN FASSADEN
4104 Oberwil
Kirchgasse 8
Tel. 061 401 32 23
Natel 079 644 79 55
NEUBAUTEN UMBAUTEN ISOLATIONEN
4103 Bottmingen
Therwilerstrasse 26
Tel. 061 401 19 56
Fax 061 401 02 91
www.dueblinundsoehneag.ch
a.dueblin@intergga.ch

Schmid
Küchen & Haushaltapparate
Electrolux • Miele • Siemens • V-Zug
Schulthess • BORA • KH System Möbel
Ausstellung in Biel-Benken
Bei uns erhalten Sie nicht nur Küchen.
Wir liefern auch Haushaltapparate. Markenneutral und zu fairen Preisen.
KH SYSTEM MÖBEL
www.schmid-kuechenbau.ch
Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@schmid-kuechenbau.ch
Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Restaurant Station Bottmingen
Liebe Gäste, werte Kunden
Vielen lieben Dank für Ihre treue Unterstützung während der Pandemie-Zeit. Gemeinsam überstehen wir die schwere Zeit mit unserem feinem essen vom Restaurant Station Bottmingen!
Ab sofort können Sie Ihr essen bei uns holen oder gemütlich nach Hause liefern lassen!
Tel. 061 423 05 79
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag / 11.15 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.30 Uhr (auch auf Eat.ch)
Samstag / 16.30 – 22.30 Uhr (auch auf Eat.ch)
Sonntag / 16.30 – 22.00 Uhr (auch auf Eat.ch)
Wir freuen uns, Sie bald wieder persönlich bei uns begrüssen zu dürfen!
Achten Sie bitte auf sich und Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund.
Freundliche Grüsse
Team Restaurant Station Bottmingen
204770

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi	*8–12 / 13.30–17 Uhr*
Do	*8–12 / 13.30–18 Uhr*
Fr	*8–12 / 13.30–16 Uhr*

Öffnungszeiten

Mo	*9.30–12 Uhr*
Di	*9.30–12 / 13.30–17 Uhr*
Mi	*9.30–12 Uhr*
Do	*9.30–12/ 13.30–18 Uhr*
Fr	*9.30–12 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Christian Spieler (Gemeinde Oberwil)
Telefon 061 405 42 20

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND EWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag,15. Januar 2021

Holzabfuhr
Mittwoch, 20. Januar 2021

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 26. Januar 2021

Entsorgung von Weihnachtsbäumen
Freitag, 22. Januar 2021

www.bottmingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Abrechnung von Investitionskrediten

Der Gemeinderat hat die Abrechnung der folgenden Investitionskredite genehmigt:

Sanierung Treppenanlage «Reservoirstapfle»

Investitionskredit:	Fr.	275'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	258'495.05
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	16'504.95

Wuhrmatt- / Neumattstrasse, Ringschluss Wasserleitung

Investitionskredit:	Fr.	180'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	119'155.35
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	60'844.65

Begründung: Kostenunterschreitung aufgrund Änderung der Einbauart.

Sanierung Wasserleitungsnetz

Investitionskredit:	Fr.	700'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	695'506.40
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	4'493.60

Fahrzeug Multihog

Investitionskredit:	Fr.	130'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	120'553.35
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	9'446.65

Fahrzeug IVECO

Investitionskredit:	Fr.	100'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	104'699.30
Überschreitung des Kredits um	Fr.	4'699.30

Fiechthagstrasse, Erneuerung von Hausanschlüssen und Hydranten

Investitionskredit:	Fr.	230'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	250'372.85
Überschreitung des Kredits um	Fr.	20'372.85

Begründung: Erschwerte Einbaubedingungen führten zu einem Mehraufwand.

Planung Werkhofneubau

Investitionskredit:	Fr.	200'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	0.00
Abschreibung:	Fr.	200'000.00

Begründung: Zurzeit liegt keine Planung für einen Wekhofneubau vor.

Planung Liegenschaften Therwilerstrasse 9/11/13

Investitionskredit:	Fr.	100'000.00
Abrechnungskredit:	Fr.	22'227.75
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	77'772.25

Begründung: Der Verkauf der Stöcklin-Liegenschaften wurde inzwischen sistiert.

Strassenausbau Ruchholzstrasse

Investitionskredit:	Fr.	250'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	39'200.00
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	210'800.00

Begründung: Auf den geplanten Ausbau wurde verzichtet, das Strassenprojekt abgerechnet und abgeschrieben.

Erweiterung Schulraum Talholz

Investitionskredit:	Fr.	150'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	118'605.55
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	31'394.45

Schulhaus Burggarten (1. Etappe naturnaher Spielbereich)

Investitionskredit:	Fr.	160'000.00
Abrechnungssumme:	Fr.	157'633.70
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	2'366.30

Umbau und Sanierung Schulhaus Burggarten (Umbau, Erdbeben, Durchstanzen)

Investitionskredit:	Fr.	15'290'000.00
Abrechnungskredit:	Fr.	14'435'780.55
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	854'219.45

Umbau und Sanierung Schulhaus Burggarten (Durchstanzmassnahmen Wohnung, Garderoben, Geräteraum)

Investitionskredit:	Fr.	1'000'000.00
Abrechnungskredit:	Fr.	743'583.05
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	256'416.95

Umbau und Sanierung Schulhaus Burggarten (Fensterersatz Wohnung, Turnhalle Aula)

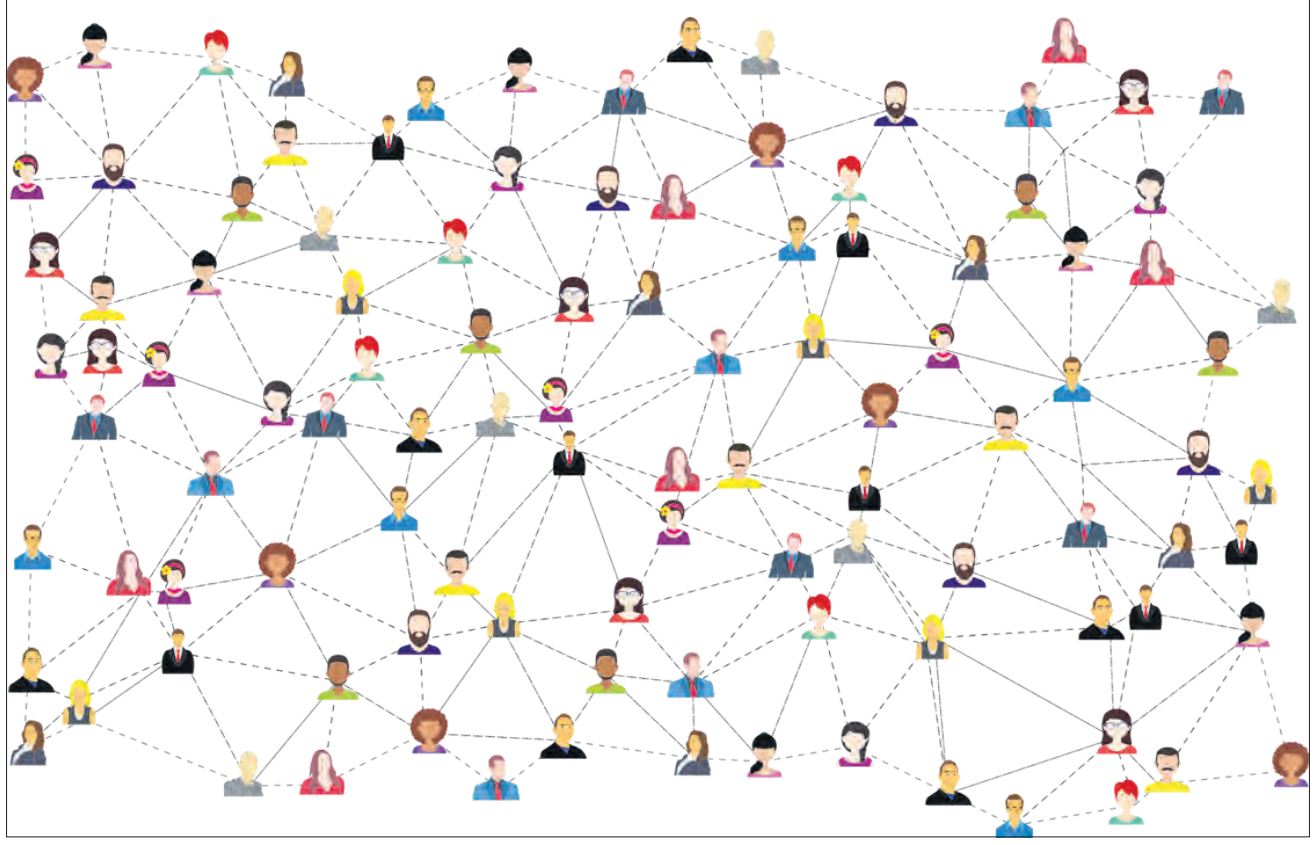
Investitionskredit:	Fr.	750'000.00
Abrechnungskredit:	Fr.	680'166.35
Unterschreitung des Kredits um	Fr.	69'833.65

GEMEINDEVERWALTUNG

Neuer digitaler Dorfplatz

Die Gemeinde Bottmingen bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern mit ihrer neuen App auch einen digitalen Dorfplatz. Hier stehen den Nutzerinnen und Nutzern gratis vier Rubriken zur Verfügung: Unter «Pinnwand» können private Kleinanzeigen von der Wohnungssuche bis zum Verkauf eines Velos geschaltet werden. In der Rubrik «Veranstaltungen» können Vereine und auch Private anstehende Anlässe eintragen. Themen können unter «Diskussionen» lanciert und miteinander diskutiert werden. Wichtig – gerade in Zeiten von Corona – ist die Rubrik der «Nachbarschaftshilfe». Hier können Hilfesuchende wie auch Menschen, die ihre Unterstützung anbieten, ihre Einträge posten. Mithilfe einer interaktiven Karte ist leicht ersichtlich, ob es eventuell Hilfe in der Nähe gibt. Angeboten werden können Einkaufshilfen ebenso wie Babysitterdienste oder die Suche nach jemandem, der bei der Gartenarbeit hilft. Die Gemeinde möchte Bottmingerinnen und Bottmingern mit dem digitalen Dorfplatz eine neue Möglichkeit des Austausches und der Kommunikation bieten. Anmelden können sich Interessierte einfach über die App, die gratis im App-Store ebenso wie im Android-Store erhältlich ist. Alle Nutzerinnen und Nutzer des Dorfplatzes werden von der Gemeinde registriert, damit sichergestellt wird, dass nur seriöse Angebote aufgeschaltet werden.

Gemeindeverwaltung



Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch
reinhardt

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16.
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
Das BOZ, Therwilerstrasse 14, bleibt aufgrund der neuen Corona-Schutzmassnahmen bis zum 22. Januar 2021 geschlossen.
Wir danken für das Verständnis.
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine oder www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender

BOTTMINGEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Gesetz über Urnenabstimmungen und Wahlen, Vernehmlassung

Der Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion BL hat u. a. den Gemeinden den Entwurf einer Landratsvorlage zum Gesetz über Urnenabstimmungen und Wahlen während der Covid-19-Pandemie (Gesetz) zu einer verkürzten Vernehmlassung bis am 2. Dezember 2020 zugestellt.

Der Regierungsrat wurde beauftragt zu prüfen, ob eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden kann, damit in Gemeinden alternativ Urnenabstimmungen anstelle von Gemeindeversammlungen (GV) durchgeführt werden können. Der Gemeinderat Bottmingen hat das Gesetz klar abgelehnt. Dagegen spricht u. a., dass Urnenabstimmungen eine Einschränkung der Mitwirkungsrechte der Stimmberechtigten darstellen, da einzig Ja/Nein-Entscheide möglich sind. Eine GV hingegen ermöglicht maximale Mitwirkung, indem Anträge gestellt, Diskussionen aktiv geführt und die Vorlage direkt beeinflusst werden kann. Zudem besteht in Bottmingen die Möglichkeit für eine coronakonforme Durchführung von Gemeindeversammlungen gemäss Schutzkonzept. Informationen zur Vernehmlassung finden Sie unter dem Link: https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/regierungsrat/medienmitteilungen/urnenabstimmung-anstelle-von-gemeindeversammlung-gesetz-in-der-vernehmlassung.

Variable Führungsstrukturen für die kommunalen Schulen, Vernehmlassung

Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BL (BKSD) hat u. a. den Gemeinden die Landratsvorlage «Variable Führungsstrukturen für die kommunalen Schulen / Änderung des Bildungsgesetzes» (LRV) zur Vernehmlassung bis 25. November 2020 zugestellt. Der Gemeinderat Bottmingen hat die Einführung von variablen Führungsstrukturen für Primar- und Musikschulen abgelehnt. Für eine Ablehnung spricht u. a. der Umstand, dass mit der kantonsweiten Einführung eines variablen Schulführungssystems Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche die begonnene Diskussion über die künftige Trägerschaft der Primarschule bzw. die künftige Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden erschweren könnten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Stärkung der Schulleitungen umgesetzt werden soll und eventualiter auf eine obligatorische

Abgesagt? Mitnichten! – Winterbummel sind erlaubt

Wer im Impressum nachschaut, sieht, dass BiBo weder auf Agenturen noch Korrespondenten zurückgreifen kann. Aber das ist gut so, denn diese Ihre Zeitung kann auf Menschen zählen, welche aktiv – und zwar Woche für Woche – diese Zeitung mitgestalten. Einer dieser «Chrampfer», und zwar in jeder Hinsicht, ist Marcel Pflüger, den wir im Dezember 2020 explizit vorgestellt haben.

Er ist viel mehr als «nur» Präsident der Arbeiterschützen. Kein Anlass in «Bopmige», wo er nicht mit seiner ASV-Crew als «Caterer» mitmacht. Wobei ich lieber das Wort «Gastgeber» oder «Bewirter» sage – zur deutschen Sprache muss man mehr Pflege tragen. Zu viele Anglizismen sind nicht mein Ding …

Auch wenn seit gestern Mittwoch (nach Redaktionsschluss) verschärftere Massnahmen vom Bundesrat beschlossen wurden, so sind Spaziergänge in der Natur weiterhin möglich – und erwünscht. Die folgende Chronik ist das Werk von Marcel Pflüger, die Bilder (siehe auch Seite Ettingen) hat Marc Derungs gemacht. Danke!

Wo ist man diesem Wort in letzter Zeit nicht schon überall begegnet. Doch so einfach wollte es sich die «Bopmiger» Schützenfamilie halt trotzdem nicht machen. Schliesslich haben wir schon seit Jahren einen Neujahrsbummel auf dem Programm. Und das ist ja etwas vom wenigen, was zurzeit ja noch gestattet ist. Nur, die Frage war, wer traut sich da noch mitzukommen?

«Ich glaube, ich spinne!» Das waren jedenfalls meine ersten Worte, als ich zu meinem Erstaunen beim Bahnhöfli Bottmingen bereits auf die ersten elf Wanderwilligen traf. Und in Aesch war dann das Dutzend voll. Nun noch mit dem Bus nach Pfeffingen hoch und zu Fuss weiter zum Blattenpass. Und unter uns, ein Nebelmeer, so wie man es sonst nur in den Bergen bestaunen kann. Nicht einmal die Roche-Türme ragten heraus.

Der Blattenpass – so ein idealer und sonniger Ort für den Glühweinhalt. Mit Pandoro. Das kennen wir doch von irgendwoher? Aufgewärmt, stampften wir nun über verschneite, kaum erkennbare Trampelpfade durch den Märliwald und via GPSMap wieder hinunter zur Ettinger Blockhütte. Zwei Rucksäcke voller trockenes Holz sorgten nun dafür, dass mitten im verschneiten Wald, auf dem Grill, Steaks, Raclette und Würste, diese wiederum in allen Sorten, zum Brutzeln kamen. Und klar, nicht ohne vorher mit einem Apéro auf bessere Zeiten anzustossen. Epesses und St. Saphorin, genau das Richtige dazu. Natürlich, auch Becherli mit Mineralwasser standen bereit, die aber bald einmal mit einer feinen Eisschicht bedeckt waren. Also, näher zum Feuer. Zum Dessert wurden dann gar noch luftige Madeleines herumgereicht, ebenso feine Edelbrände, teils auch aus altbewährten Swiss Army Feldflaschen.

So gut verpflegt, waren wir gar bereit, einen weiteren Umweg zu den «Guggern» hinunter unter die Füsse zu nehmen, um so eine weitere, gelungene Wanderung zu beenden. Eine, so wie sie halt nur wir zusammen erleben. Ganz lieben Dank also allen, die auch hier wieder dabei waren und so zu einem weiteren bunten Farbklecks in unserer langen Vereinsgeschichte beigetragen haben.

Auch wenn wir uns wohl noch (sehr) lange gedulden müssen, bis wir an Anlässen und Veranstaltungen teilnehmen können, so heisst dies nicht, dass wir redaktionell auf dem «Trockenen» sitzen. Mitnichten! Darum unser Aufruf: Schreiben Sie uns, wie Sie diese Corona-Zeit erleben – und vor allem, was Sie trotzdem machen und erleben. *Georges Küng*

Anpassung der Gemeindeordnung bei Beibehaltung des bisherigen Schulratssystems verzichtet werden soll. Informationen zur Vernehmlassung finden Sie unter dem Link: https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/regierungsrat/medienmitteilungen/zeitgemaesse-fuehrungsstrukturen-fuer-alle-baselbieter-schulen

GEMEINDEVERWALTUNG

Bottminger Agenda 2021

Wie uns von einigen Einwohnerinnen und Einwohnern mitgeteilt wurde, scheint es bei der Auslieferung der beliebten «Bottminger Agenda» Probleme gegeben zu haben. Auch wenn die Agenda nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt und diese auch nicht für den Postversand verantwortlich ist, bedauern wir dies sehr.

Gleichzeitig weisen wir Sie gerne darauf hin, dass Sie die Agenda während der Öffnungszeiten am Eingang der Gemeindeverwaltung gratis abholen können. Wir legen Exemplare dort für Sie aus und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Baubeginn am MiBo-Platz

Im Februar 2021 beginnen die geplanten Arbeiten auf dem MiBo-Areal. Ziel ist es, den MiBo-Platz aufzuwerten. In einem ersten Schritt werden die Garagen abgebrochen und es entsteht eine neue Fussgängerverbindung von der Therwilerstrasse zum Busbahnhof und zur Tramstation. Im Zuge der Umgestaltung wird zudem das Stationswägli verbreitert. Die öffentlichen Parkplätze bleiben erhalten und um drei Parkplätze erweitert. Während der Bauarbeiten wird die Umleitung der Fussgängerinnen und Fussgänger signalisiert. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Möglichkeit zum kostenlosen Museumsbesuch

Leider können wir nicht, wie sonst jeweils zu Jahresbeginn, gross Werbung machen für einen Familienausflug mit anschliessendem Museumsbesuch. Aber – wir informieren gerne, dass in der Gemeindeverwaltung ein Ausweis vorliegt, der für vier Erwachsene und Kinder bis 16 Jahren den Eintritt ins Musikautomatenmuseum im 2021 gratis ermöglicht. Der Ausweis ist ausleihbar gegen ein Depot von Fr. 10.– und muss spätestens nach fünf Arbeitstagen zurückgebracht werden. Zusätzlich erhalten Sie mit dem Ausweis auch 10 % Rabatt auf einen Einkauf im Museumsshop.

Für folgende weitere Institutionen ist der Ausweis ebenfalls gültig:
Landesmuseum Zürich; Forum Schweizer Geschichte Schwyz; Château de Prangins; Museo Vincenzo Vela Ligornetto TI; Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» Winterthur; Klostermuseum St. Georgen Stein am Rhein.

In jedem Fall erkundigen Sie sich vorab, ob und wann die Museen geöffnet haben und Besuche möglich sind.

Gemeindeverwaltung

BOTTMINGEN

Möchten Sie stets gut informiert sein?
Bestellen Sie unseren Newsletter unter

www.bottmingen.ch

RUFTAXI BOTTMINGEN 061 421 21 21

BAUGESUCH

BG-NR. 0170/2021

Steuerwald Claudia, Kirschbaumweg 33, 4103 Bottmingen
Ausbau Dachgeschoss / Aussentreppe, Parz. 3822, Kirschbaumweg 33, Bottmingen

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **25. Januar 2021** schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Del Carlo Nora Avelina,
* 10. August 2020, Tochter der Del Carlo geb. Fritsch Lea Jane und des Del Carlo Sandro Remo.

Todesfälle

Imwinkelried, Monika Margit,
† 4. Januar 2021, * 6. April 1942, von Obergoms VS. Wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Dreilinden, Langegasse 61, 4104 Oberwil. Wird im engsten Familien- und Freundeskreis beigesetzt.

Cuenat geb. Mills, Anna Mary,
† 5. Januar 2021, * 20. Februar 1936, von Basel BS und Montfaucon JU, geboren in Dublin (Irland). Wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Wurde im engsten Familienkreis beigesetzt.

FEUERWEHR BOTTMINGEN

Jahresrückblick 2020 und Beförderungen

Das Jahr 2020 war ein spezielles. Die Corona-Pandemie hat auch bei der Feuerwehr Bottmingen ihre Spuren hinterlassen (vgl. Seite 3, Bibo Nr. 47 vom 19.11.2020). Einerseits mussten wir im Frühling während des Lockdowns fast drei Monate den Übungsbetrieb ruhen lassen. Anderseits fiel auch die allseits beliebte Hauptübung einschliesslich der Beförderungsfeier und das Schlussessen am Abend für die Feuerwehrleute, ihre Partner/innen und geladene Gäste der Pandemiesituation rund um das Coronavirus zum Opfer.

Die sich immer ändernden Rahmenbedingungen haben das Feuerwehrkommando mehr gefordert als die insgesamt 38 Einsätze im Jahr 2020. Total standen die Feuerwehrfrauen und -männer im vergangenen Jahr bei Alarmen während 573 Stunden im Einsatz für die Bevölkerung. Zusätzlich haben wir im Jahr 2020 2571 Stunden für Übungen eingesetzt, wobei besonders die auf Wunsch der Mannschaft durchgeführten «Nachholübungen» aufgrund des Lockdowns im Frühjahr hervorzuheben sind.

Wie jedes Jahr verlassen verdiente Persönlichkeiten die Feuerwehr Bottmingen und im Gegenzug rücken frische Kräfte nach. Die Feuerwehr Bottmingen hat sich im vergangenen Jahr von folgenden Personen verabschiedet:

- Fw Marco Mundwiler (11 Dienstjahre)
- Gfr Ramon Schefer (6 Dienstjahre)
- Gfr Lu Dauag (6 Dienstjahre)
- Gfr Gregory Hunziker (4 Dienstjahre)
- Gfr Sandra Nebel (1 Dienstjahr)
- Rekr Melanie Abgottspon (1 Dienstjahr)
- Rekr Ingrid Garcia Martin (1 Dienstjahr)
- Rekr Fabian Meierhofer (1 Dienstjahr)
- Rekr Rudolf Siegmund (1 Dienstjahr)
- Rekr Maximilian Stengel (1 Dienstjahr)
- Rekr Yanick Weller (1 Dienstjahr)

Nachfolgende Feuerwehrleute haben im letzten Jahr die kantonalen Kurse erfolgreich absolviert und haben seit dem 1. Januar 2021 einen neuen Rang und eine neue Funktion inne:

- **Zum Soldaten befördert:** Tim Fehlmann, Kemi Krapp, Michal Oskedra, Nathan Wenk, Andrej Wicki, Simon Zimmermann
- **Zum Gefreiten befördert:** Janosch Adler, Steven Joggi
- **Zum Korporal und Gruppenführer befördert:** Adriano Gigliotti, Samuel Wirz
- **Zum Wachtmeister befördert:** David Bringold, Nadi Emruli
- **Zum Feldweibel befördert:** Lucas Doppler

Den Beförderten gratulieren wir herzlich zum neuen Rang und wünschen ihnen in der neuen Funktion Erfüllung und viel Erfolg.

An dieser Stelle danken wir allen aktiven Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst der Bevölkerung von Bottmingen. Ebenso möchten wir den benachbarten Feuerwehren und allen Partnerorganisationen sowie der Gemeinde Bottmingen für die aktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit Dank sagen.

Für weitere, aktuelle Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.feuerwehr-bottmingen.ch.

Das Feuerwehrkommando Bottmingen,
Kommandant Dominique Kunz
und Fourier Alexander Rath

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

GEMEINDE-INFORMATIONEN

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothek Bottmingen

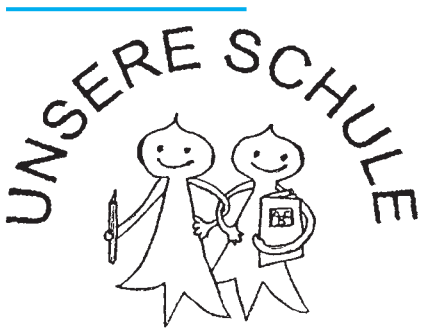
Gewinner Adventswettbewerb

«O Tannenbaum, o Tannenbaum, aus wie vielen Medien bestehst du?» Diese Frage galt es in den Adventswochen in der Bibliothek zu beantworten. Unser Bücher-Tannenbaum bestehend aus 256 Medien wurde bewundert und es wurde geschätzt und geraten. Folgende drei Personen waren der Lösung mit ihrer Schätzung am nächsten: ***Isabelle Indermühle, Zakhar Balashov, Roger Reinle.***

Die drei Gewinner dürfen in der Bibliothek einen Büchergutschein der Birsig-Buchhandlung abholen. Herzliche Gratulation! *Das Bibliotheksteam*

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE



Einschreibung Primarstufe (1. Kindergarten) Schuljahr 2021/2022

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnenden Kinder, die in der Zeit vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2017 geboren wurden, werden am 16. August 2021 in die Primarstufe eintreten. Sie beginnt mit zwei Jahren Kindergarten. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tage nach dem Stichtag geboren wurden, ein Jahr früher in die Primarstufe einschulen. Voraussetzung für eine frühere Einschulung ist jedoch, dass deshalb in Bottmingen keine zusätzliche Kindergartenklasse gebildet werden muss. Ausserhalb dieser Frist werden keine Früheinschulungen bewilligt.

Erziehungsberechtigte entscheiden nach Rücksprache mit der Schulleitung, ob sie ihr Kind ein Jahr später einschulen lassen wollen. Der Antrag auf Rückstellung muss zusammen mit der Anmeldung für die Einschulung eingereicht werden.

Erziehungsberechtigte, welche in Bottmingen wohnhaft sind, haben per Post ein Anmeldeformular erhalten, das sie uns bitte bis zum 31. Januar 2021 an folgende Adresse zurücksenden:

Sekretariat Schule Bottmingen
Burggartenstrasse 1, 4103 Bottmingen

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Sekretariat zur Verfügung Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8–12 Uhr, Telefon 061 421 83 33.

Erziehungsberechtigte, die noch keine Unterlagen zur Anmeldung erhalten haben oder ihr Kind früher in die Primarstufe einschulen möchten, werden gebeten, die Unterlagen baldmöglichst schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat anzufordern. Eine Anmeldung hat auch für diejenigen Kinder zu erfolgen, welche im Sommer 2021 in eine Privatschule eintreten werden.

M. Jakob,
Schulleitung Schule Bottmingen

Einschreibung Primarstufe (1. Klasse Primarschule) Schuljahr 2021/2022

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnenden Kinder der Primarstufe, die zwischen dem 1. August 2014 und dem 31. Juli 2015 geboren sind, werden am 16. August 2021 in die 1. Klasse der Primarschule übertreten.

Erziehungsberechtigte, welche in Bottmingen wohnhaft sind, haben per Post ein Anmeldeformular erhalten, das sie uns bitte bis zum 31. Januar 2021 an folgende Adresse zurücksenden:

Sekretariat Schule Bottmingen
Burggartenstrasse 1, 4103 Bottmingen

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Sekretariat zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8–12 Uhr, Telefon 061 421 83 33.

Erziehungsberechtigte, die noch keine Unterlagen zur Anmeldung erhalten haben, werden gebeten, diese baldmöglichst schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat anzufordern. Eine Anmeldung hat auch für diejenigen Kinder zu erfolgen, welche im Sommer 2021 eine Privatschule besuchen werden.

M. Jakob,
Schulleitung Schule Bottmingen

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

Alternative Arbeitsplätze zur unentgeltlichen Benützung

BOZ
BOTTMINGER ZENTRUM

Das Bottminger Zentrum (BOZ) ist ein Familien- und Begegnungszentrum im Ortskern von Bottmingen. Aufgrund der Schutzmassnahmen finden zurzeit keine Kurse und Veranstaltungen im BOZ statt. Die Räumlichkeiten, die der Gemeinde Bottmingen gehören, stehen daher zurzeit meist leer. Der BOZ-Vorstand stellt sie interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern in Absprache mit der Gemeinde als alternative Arbeitsplätze zur Verfügung. Auf diese Weise möchte das BOZ Menschen entgegenkommen, die im Homeoffice arbeiten und gelegentlich einen anderen bzw. ruhigeren Ort zu Arbeiten benötigen. Auch Jugendliche, die für Prüfungen lernen müssen, können die Räumlichkeiten nutzen.

Es gelten folgende Regeln:

- Jeder Raum kann von jeweils einer Person gebucht werden (mindestens zwei Stunden)
- Die Nutzung ist kostenfrei
- Equipment (Laptop z. B.) muss selbst mitgebracht werden
- Die Räume dürfen ausschliesslich zu Arbeitszwecken genutzt werden
- WLAN ist vorhanden
- Es wird nur der Raum / WLAN zur Verfügung gestellt
- Die Schutzmassnahmen im Haus gemäss Schutzkonzept werden eingehalten. Es stehen Desinfektionsmittel und Masken zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Koordinatorin Agata Hartog unter Telefon 076 744 00 54.

www.bottmingerzentrum.ch

LESERBRIEFE

Ein frohes neues Jahr

Liebe Bottmingerinnen,
liebe Bottminger,

Im Namen aller Mitglieder von «Junges Bottmingen» wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein frohes und erfolgreiches 2021! Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um die Entstehung und Entwicklung von Junges Bottmingen ein wenig Revue passieren zu lassen. Im Herbst 2019 gründeten Larissa, Severin, Shane und ich Junges Bottmingen als Nachfolger der überparteilichen Wähler Bottmingen (üWBo). Mit frischem Wind und viel Engagement waren wir wöchentlich im Austausch, um die Wahlen vorzubereiten. Schnell fanden wir mit dem Anschluss von Aline, Selina, Andrin, Samuel und Matthias weitere junge Personen, die sich gerne engagieren wollten.

Als erste Aufgabe mussten wir die Finanzierung unseres Wahlkampfes sicherstellen, weshalb wir ein Crowdfunding lancierten. Mit einer kurzen Videobotschaft stellten wir uns und unser Vorhaben vor. Mit der Hilfe von unzähligen interessierten Personen aus der ganzen Schweiz konnten wir somit unser gesamtes Wahlkampfbudget von ca. Fr. 1300.– finanzieren. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Weiter geht's im Leserbrief von Larissa!

Sascha Kuhn,
Gemeinderat Finanzen und Jugend

Liebe Bottmingerinnen,
liebe Bottminger,

Eine zweite, wichtige Aufgabe umfasste die Vermarktung von Junges Bottmingen. Für den passenden Online-Auftritt erstellten wir eine Webseite sowie einen Instagram-Account (Social Media). Besonders stolz sind wir natürlich auf unseren Instagram-Account, über welchen wir über 100 mehrheitlich jugendliche und junge Erwachsene mit Informationen zu Wahlen, Abstimmungen, aber auch zu aktuellen Anlässen im Dorf erreichen.

Natürlich konnte der Wahlkampf nicht ausschliesslich online erfolgen, weshalb wir auch ein innovatives Plakat-Konzept entworfen haben. Da unsere finanziellen Mittel es uns nicht erlaubten, mit der Grösse und Anzahl der Plakate von etablierten Parteien mitzuhalten, versuchten wir über ein interaktives Plakat einen aktiven Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu erreichen.

Mit unserem «Deine Meinung»-Plakat sammelten wir etliche Ideen für Bottmingen, an welchen sich von Kindergärtnern bis hin zu Senioren eine breit durchmischte Masse aktiv beteiligte. Auch wenn leider nicht alle Ideen umsetzbar sind, so war es unglaublich schön zu sehen, wie viele ein aktives Interesse an der Weiterentwicklung von unserem Dorf haben. Entsprechend werden wir natürlich auch versuchen, die Ideen bestmöglich einzubringen. Weiter geht's im Leserbrief von Severin!

Larissa Zutter,
Co-Präsidentin Junges Bottmingen

Liebe Bottmingerinnen,
liebe Bottminger,

Eine dritte Aufgabe, der wir uns widmeten, war die Planung von Events. So waren wir an Anlässen wie dem Neujahrsapéro präsent und hatten eine gelungene Standaktion am Statiönli, wobei man bei einem Glühwein oder Punsch mehr über uns erfahren konnte.

All unser Engagement machte sich im Ergebnis der Wahlen deutlich. Sascha Kuhn wurde in den Gemeinderat gewählt und verantwortet nun die Departemente Finanzen und Jugend. Weiter dürfen sich Aline Kost und Selina Stutz als Mitglieder der Gemeindekommission aktiv in die Bottminger Kommunalpolitik einbringen. Nach den Wahlen im Februar ging es mit dem Erfolg für Junges Bottmingen weiter.

Shane Zutter und ich wurden ins Wahlbüro gewählt, ich werde das Vizepräsidium übernehmen. Weiter blicken wir gespannt auf die Wahlen der Natur- und Umweltschutzkommission, für welche sich Shane zur Wahl stellen wird.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen auf ein erfolgreiches weiteres Jahr!

Zudem bedanken wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben noch einmal herzlichst!

Severin Scheiwiller,
Mitgründer Junges Bottmingen,
Vizepräsident Wahlbüro

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Märt im Januar

Die ersten beiden Märtmorgen sind bereits vorbei. Es gibt wieder jede Woche frische Fische und das wöchentliche Angebot umfasst die beiden Gemüsestände, den Brot- und den Käsestand.

Nächste Woche kommt Herr Brown mit den Oswalprodukten.

Eine Woche drauf, am 26. Januar, bietet Felix Wiesner eine bunte Palette an Konfitüren, Gelées, Sirups, sowie Likören und Schnäpsen an. Alles wurde aus Früchten aus dem eigenen Garten hergestellt. Auch ein paar Produkte aus seiner Schreiner- und Drechslerwerkstatt wird er dabei haben.

Das Märtkaffi muss leider vorläufig geschlossen bleiben.

Guten Einkauf, immer noch mit Maske und Abstand, wünscht die

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

PANDEMIE

Eigenverantwortung

kü. Es ist derzeit Utopie, eine Zeitung zu produzieren, in der «Corona» nicht thematisiert wird. Wie gerne würden wir über lokale Anlässe respektive Veranstaltungen berichten und uns unter die Leute «mischen». Das ist nur bedingt, und unter Einhaltung strikter Schutzmassnahmen möglich. Und weil die vom Bundesrat verschärften Massnahmen seit gestern Mittwoch Tatsache sein dürften (Verlängerung des Lockdown bis Ende Februar und Schliessung von Geschäften, Schulen sowie Homeoffice-Pflicht …), publizieren wir ein Schreiben, das wir von einem Exponenten eines Bottminger Ortsvereines erhalten haben. Jede/r darf sich selber seine Gedanken machen …

Die Wissenschaftlerin sagte: Schliesst doch die Skilifte, damit weniger Leute sich anstecken. – Der Bergbähnler entgegnete: Warum soll ich den Skilift anhalten, solange die Läden noch laufen/offen sind? – Die Ladenbesitzerin meinte: Warum soll ich den Laden schliessen, solange die Büros noch offen sind? – Der Unternehmer erklärte: Warum sollte der Angestellte nicht ins Büro, solange er sich am Wochenende am Skilift anstellt? – Der Arbeiter sagt: Warum soll ich am Wochenende nicht in die Berge, solange ich unter der Woche noch auf die Baustelle muss?

Der Wissenschaftler sagte: Gebt doch den Kindern etwas länger Ferien, damit sich weniger Leute anstecken. – Die Pädagogin erwiderte: Warum sollten die Schüler nicht zur Schule, solange die Arbeiterinnen zur Arbeit gehen? – Der Unternehmer meinte: Warum sollten die Leute nicht zur Arbeit, solange sie am Wochenende auf die Piste gehen? – Der Politiker sagte bloss: Eigenverantwortung! – Der Kranke sagte nichts mehr.

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Bewirtschaftung und Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

Nach Vereinbarung zu vermieten in **Therwil**

2½-Zimmer-Wohnung

mit Wintergarten und Cheminée. Dachgeschoss, ohne Lift, ruhige und zentrale Lage.

Miete Mt. Fr. 1'350.–
NK ca. Fr. 140.–

Tel. 061 721 11 93

Per sofort oder nach Übereinkunft zu vermieten:
im Dorfkern von Witterswil schöne

3-Zimmerwohnung im ersten Stock (78 m²)

3 grosse Zimmer mit Parkettböden, Küche/Bad/grosses Entrée mit Einbauschrank und Plattenböden gedeckter Balkon

Miete Fr. 1310.–, NK Fr. 180.–/Monat

Parkplatz kann dazugemietet werden Fr. 45.–

M. Leu-Fischer 061/722 04 52 oder 079/526 56 44 ab 18 Uhr

Per sofort oder nach Vereinbarung in **ETTINGEN** ruhige und sonnige

attraktive 3½-Zimmer-Dachwohnung, 90 m²

mit direkter Sicht auf den Wald, Einbauküche mit GWM, Balkon, Gäste-WC, Cheminée, Parkett mit Bodenheizung

Miete Fr. 1550.– + Fr. 290.– NK
Einzelgarage/Autoabstellplatz können dazu gemietet werden.

Kontakt: 079 375 49 14

Per sofort oder nach Vereinb. in **Bättwil** zu vermieten, schöne helle renovierte

3.5-Zimmer-Wohnung

98 m² im 2. OG mit 2 Balkone, Cheminée und Allg. Gartensitzplatz
Miete Fr. 1'450.– + NK Fr. 200.–
PP kann für Fr. 50.– oder AEH PP à Fr. 120.– dazugemietet werden.

Auskunft und Besichtigung
Tel. 061 723 23 50

194333

Im Ortskern von **Therwil (BL)** vermieten wir helle

203958

3½-Zi-Dachwohnung mit Lift

Fr. 1'570.–, NK. Fr. 180.–

Nettowohnfläche: 78 m², innenliegender Balkon ca. 5 m² offene Küche mit hochliegendem Backofen, grosszügiges Entreé mit Einbauschrank, Badzimmer sowie sep. WC mit Fenster.
Alle Zimmer mit hochwertigen, modernen Laminat- und Parkettböden

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Zu vermieten per 1. April 2021 an ruhiger, zentraler Lage in **OBERWIL,** Langegasse 34

4-Zimmer-Wohnung im 1. OG

kein Lift, 2 Balkone, GWM/Glas-Keramikherd Autoabstellplatz

Fr. 1457.–, NK-Akto Fr. 270.–

Telefon 079 224 51 93

203161

Wir vermieten nach Vereinbarung in ruhigem und gepflegtem Mehrfamilienhaus am Kuntmattring **in Ettingen**

203953

– 4-Zimmer-Wohnung, 90 m²

Fr. 1'450.–, NK Fr. 240.–

– 2-Zi-Dachwohnung, 58 m²

Fr. 950.–, NK Fr. 200.–

– 5-Zimmer-Wohnung, 100 m²

Fr. 1590.–, NK Fr. 250.–

Alle Wohnungen verfügen über eine moderne Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspülmaschine.

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

An ruhiger Lage an der **Walter Fürst-Strasse 5 in Binningen** in einem MFH mit drei Parteien vermieten wir per sofort eine helle

4.5-Zimmer-Wohnung

im 1. OG, grosszügiger und attraktiver Grundriss, zwei Zimmer mit Einbauschränken, moderne Küche, gedeckter Balkon mit 10 m² Grundfläche, WC/Bad mit Badewanne, sep. WC, Kellerabteil, Mitbenutzung des Gartens

Mietzins CHF 2100.–/Monat
Nebenkosten Akonto CHF 280.–/Monat
Garage CHF 130.–/Monat

Weitere Auskünfte:
Reto Schaub, Tel. 079 237 14 81

205728

---

15 JAHRE

TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN

Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen, Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Erstvermietung in Pfeffingen
Nespelmattweg 5a-5b

In familienfreundlicher, ruhiger Überbauung mit Lift entstehen 10 hochwertige Wohnungen im Eigentümerstandard. Moderne Einbauküche, Wohnen/Essen, Bad/WC, Gäste-WC mit Plattenboden, Zimmer mit Parkettboden, eigener Waschturm.

2½-Zi.-Wohnungen ca. 64 – 65 m²
mit Loggia und Gartensitzplatz
Miete ab CHF 1'590.- exkl. HNK

3½-Zi.-Wohnungen ca. 85 – 89 m²
mit Loggia, Hobbyraum 11 – 15 m²
Miete ab CHF 2'245.- exkl. HNK

4½-Zi.-Wohnungen
ca. 100 – 105 m²
mit Loggia, Gartensitzplatz (EG), Hobbyraum 14 – 16 m²
Miete ab CHF 2'670.- exkl. HNK

4½-Zi.-Attikwohnungen
ca. 103 m²
grosse teilweise gedeckte Terrasse, Hobbyraum 16 – 19 m²
Miete ab CHF 3'135.- exkl. HNK

Hobbyraum ist jeweils in der Miete der 3½- und 4½-Zi.-Whg. inkludiert.

Bezug ab 1. 3. 2021

Tag der offenen Tür
Freitag 22. 1. 21 16 – 19 Uhr
Samstag 23. 1. 21 11 – 14 Uhr

unimmo Immobilien

061 713 83 80
www.unimmo.ch

Bärschwil SO (nur 8 Min. nach Laufen)

zwei 4½-Zi.-Wohnungen

EG mit Sitzplatz im Grünen oder 1. OG mit Balkon, offene Küche 2 Bäder, Mietpreis Fr. 1490.– inkl. NK

5½-Zi.-Mais.-Wohnung

2. OG/DG, offene Küche, 2 Bäder Stein- und Parkettböden, Holzbalken schöne Galerie, hell und geräumig Mietpreis Fr. 1550.– inkl. NK

1 MONAT GRATIS WOHNEN

Fotos unter **www.treuhand-hofer.ch**

HOFER Treuhand + Immobilien AG

061 791 12 12
4234 Zullwil

Zu vermieten
in Therwil, nahe Schule und Tram

5½-Zimmer-Dachwohnung

160 m², 2es OG, 2 Balkone, Dusche WC, Bad WC.

Fr. 2160.– mtl., NK 300.–, EHP 120.–

Tel 061 701 17 01 oder vitrelec@vtxmail.ch

WOHNEN IN LAUFEN

5½-Zimmer Eck-EFH

Ost- + Südlage
130 m² Wohnfläche
28 m² Keller, Waschküche
kinderfreundliche, ruhige Lage
Nähe Schulen und Schwimmbad
Fr. 2250.– / inkl. Carport
Fr. 150.– / NK-Akonto
Nach Vereinbarung zu vermieten
Tel. 079 / 828 10 75

Binningen ist unsere Traumlage. Dort suchen wir ein **Einfamilienhaus.** Wir sind eine Familie mit zwei Kindern. Über ein entsprechendes Kaufangebot an CH Regionalmedien AG, Chiffre Nr. 2000220, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau würden wir uns freuen.

205349

Wir suchen

EINFAMILIENHAUS MIT GROSSEM GARTEN

199383

vorzugsweise in Binningen, Bottmingen, Oberwil, Therwil oder Ettingen.
Das Einfamilienhaus darf auch älter oder renovationsbedürftig sein.

Über ein entsprechendes Kaufangebot an CH Regionalmedien AG, Chiffre Nr. 2000207, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau würden wir uns freuen.

Wir suchen in Basel und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

Zu kaufen gesucht von

Pensionskasse

199532

im Leimental oder Raume Basel an guter Wohnlage

MEHRFAMILIENHAUS

- mit mindestens 4 Wohnungen
- günstige Mieten
- Mieter können Wohnen bleiben
- Die Liegenschaft darf auch renovationsbedürftig sein

Wir sichern Ihnen volle Diskretion zu und freuen uns über Ihre Offerte mit Situationsplan unter Chiffre 2000208 an CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

---

SUTER IMMOBILIEN

WIRD IHNEN IHR GARTEN ZU AUFWÄNDIG?

Sie werden älter und Ihr schöner Garten bereitet Ihnen immer mehr Aufwand und Mühe? Haben Sie deshalb auch schon mit dem Gedanken gespielt Ihre Liegenschaft zu verkaufen?

Unser Herr Paul Suter berät Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch.

Suter Immobilien Treuhand AG
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

T +41 61 425 40 00
www.suter-immo.ch

---

drixl.ch

UMZÜGE TRANSPORTE KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach +41 61 711 83 54

GIGER + DILL METALLBAU AG

Riedstrasse 16
4222 Zwingen

Tel. 061 761 77 74
Fax 061 761 77 75

giger-dill.ch

Wintergärten • Treppen • Geländer • Carports • Balkone

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 706 20 20
inserate@bibo.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 384 Ex. (WEMF-beglaubigt 2020)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Chef-Redaktor: Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 frabig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2020: 76 086 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2020: 110 317 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2020: 203 267 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr. Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

reinhardt

15 JAHRE ANNE GOLD

«Immer ziemlich spannend und mit viel Lokalkolorit dekoriert.»
Martin Zimmerli, Coopzeitung

Anne Gold
Im Sinne der Gerechtigkeit
288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2439-7
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
Schalterzeiten

Mo	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Di	*7.00–13.30 Uhr*
Mi	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Do	*9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr*
Fr	*9.30–11.30 Uhr*

Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

BEREICH SOZIALES, GESUNDHEIT, ALTER

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAUTEN UND PLANUNG

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

BEREICH FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di	*7.00–9.00 Uhr*
Mi	*13.30–15.30 Uhr*
Do	*16.00–18.00 Uhr*

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **Friedrich Reinhardt**
www.reinhardt.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Vergütungs- und Verzugszins für das Jahr 2021

Der Gemeinderat hat den Vergütungszins für frühzeitig einbezahlte Gemeindesteuern für das Jahr 2021 auf 0,3 Prozent festgelegt. Der Zins liegt 0,1 Prozent über jenem des Kantons. Somit ist es für Oberwiler Steuerzahlende attraktiv, die Gemeindesteuern vor den Kantonssteuern zu bezahlen. Diese Zinsgutschrift wird im Übrigen nicht besteuert. Der Verzugszins beträgt neu 5 Prozent.

Konkret ergeben sich damit für das Jahr 2021 die folgenden Vergütungs- beziehungsweise Verzugszinsen für die Gemeindesteuern:

- Vergütungszins:
  0,3 Prozent (2020: 0,3 Prozent)
- Verzugszins:
  5 Prozent (2020: 6 Prozent)

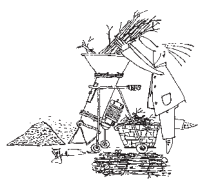
Steuerzahlende, die ihre Steuern frühzeitig bezahlen, erhalten damit ab Zahlungseingang nach dem 1. Januar 2021 bis zur Fälligkeit der Steuern am 31. Oktober 2021 maximal bis zur Höhe des in Rechnung gestellten Steuerbetrages einen Zins von 0,3 Prozent. Den Steuerpflichtigen, die ihre Steuern trotz vorliegender provisorischer Steuerrechnung nicht bis zum Fälligkeitstermin begleichen, wird ab dem 1. November 2021 ein Verzugszins von 5 Prozent belastet.

Die genauen Ausführungen zu Vergütungs- und Verzugszins finden Sie im Steuerreglement der Gemeinde Oberwil in den Paragrafen 9 und 9a.

Gemeinderat

GEMEINDEVERWALTUNG

Ab Mitte Jahr wieder Häckseldienst



Per 1. Januar 2020 wurde der Häckseldienst durch die Sammlung von verholztem Material ersetzt. Da im Abfallreglement aber explizit festgehalten ist, dass der Gemeinderat einen Häckseldienst organisiert, war dieser Ersatz im eigentlichen Sinn ein Versehen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass der Häckseldienst wieder aufgenommen wird – wenn auch von den angebotenen Daten her in reduziertem Umfang.

Mit dem Häckseldienst soll über die Bereitstellung von Häckselmaterial die Kompostierung im eigenen Garten unterstützt werden. Personen, die nicht im eigenen Garten kompostieren beziehungsweise kein entsprechendes Material benötigen, werden daher gebeten, weiterhin die Sammlung für verholztes Material zu nutzen. So kann sichergestellt werden, dass das verholzte Material der sinnvollen Verwertung in einem Holzheizkraftwerk zwecks Energiegewinnung zugeführt wird und nicht in der Biopower Nordwestschweiz AG landet, wo es bestmöglich aussortiert wird, da es nicht für die Vergärung geeignet ist.

Mit dem Häckseldienst wird im 2. Halbjahr 2021 gestartet. Über die genauen Daten, das Anmeldeverfahren etc. informieren wir zu gegebenem Zeitpunkt an dieser Stelle.

Die Dienstleistung wird für die Jahre 2021 und 2022 wie bis anhin vorerst kostenlos angeboten. Der Gemeinderat behält sich aber vor, ab 2023 eine Gebühr einzuführen, wenn sich zeigt, dass Kosten und Nutzen in keinem Verhältnis stehen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Illegale Abfallentsorgungen

Ein leidiges Thema, das immer wieder vorkommt, ist die illegale Abfallentsorgung. Diese verursacht der Gemeinde einen grossen Aufwand und auch Kosten. So muss der Werkhof das entsprechende Material jeweils beseitigen und korrekt entsorgen lassen. Die Gemeindepolizei versucht zu eruieren, wer der/die Verursacher/in ist. Zum Glück ist diesem Unterfangen – oftmals auch dank Hinweisen aus der Bevölkerung – immer wieder Erfolg beschieden.

Im Folgenden sind einige Beispiele von Entsorgungen aufgeführt, die so in Oberwil schon festgestellt wurden und dem Abfallreglement widersprechen. Das Abfallreglement besagt, dass es verboten ist, Abfälle wegzuwerfen, liegenzulassen, zu verbrennen, in die Kanalisation einzuleiten oder an Orten zu lagern, die dafür nicht zugelassen sind:

- Entsorgung eines Sofas im Wald
- Entsorgung von PET-Flaschen bei den Wertstoffsammelstellen
- Entsorgung von Styropor im Altpapier
- Entsorgung von gebührenpflichtigen Abfällen ohne entsprechende Gebührenmarke
- Entsorgung von Grünabfällen am Waldrand
- Entsorgung von Hauskehricht und Wertstoffen in den öffentlichen Abfalleimern
- Entsorgung von Chemikalien im Abfluss

Ein weiteres Problem und eine ebenfalls nicht zulässige Art der «Abfallentsorgung» stellt das Material dar, welches mit dem Vermerk «Gratis zum Mitnehmen» auf öffentlichem Grund bereitgestellt wird.

Wie Sie Ihre Abfälle korrekt entsorgen, können Sie dem gedruckten Abfallkalender, dem entsprechenden PDF (https://www.oberwil.ch/serviceabfkalender) oder der Abfallübersicht (https://www.oberwil.ch/abfallarten) auf der Gemeindehomepage entnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau M. Anetzeder, Umwelt, Energie, Schwimmbäder, Telefon 061 405 42 45, E-Mail: melanie.anetzeder@oberwil.bl.ch

BAUGESUCH

BAUGESUCH NR. 0176/2021

Parzelle(n): 1204, 3901BR
Projekt: Ersatz Klimaanlage, Mühlemattstrasse 23, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Ortsverein Oberwil der Zeugen Jehovas, Hess Felix, Kürzeweg 18, 4153 Reinach BL
Projektverfasser: Kernbau Architekturbüro, Akazienweg 12, 4528 Zuchwil
Auflage bis: 25. Januar 2021

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bauten und Planung, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (Tel. 061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt, können unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden:
https://bgauflage.bl.ch/index.html

GRATULATION

Geburtstag

Ilse Meier-Zimmerl feiert am 17. Januar 2021 ihren 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Robert Endriss-Glanzmann,
† 16. Dezember 2020, * 21. Dezember 1932, Langegasse 61

Werner Schumacher-Pfeiffer,
† 29. Dezember 2020, * 16. September 1928, Talstrasse 73

Walter Fischer-Stofer,
† 8. Januar 2021, * 1. März 1929, In der Rüti 25

VEREINE

DAMENRIEGE OBERWIL

92. Generalversammlung der Damenriege Oberwil

Aufgrund der besonderen Lage (Corona) können wir leider unsere 92. GV der Damenriege Oberwil nicht wie geplant durchführen, diese wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Weitere Informationen werden wir euch zu gegebener Zeit zukommen lassen.

Damenriege Oberwil

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

REKLAME

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.
Helfen Sie uns dabei. | prosenectute.ch | **PC 87-500301-3**
PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

VERANSTALTUNGSKALENDER

22. Januar

Vortrag Wolf und Luchs im Baselbiet auf unbestimmte Zeit verschoben
20 Uhr, kath. Pfarreiheim
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

31. Januar

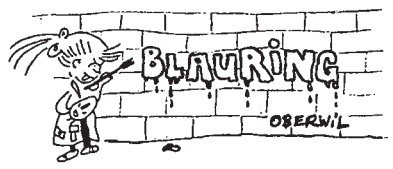
7. Gipfeltreffen auf Regio-TV-plus
11 Uhr, TV
Kulturduo
www.kulturduo-preusler-born.com

4. Februar

Töff Haie BLT Hock
19.30 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat. Interessierte willkommen.
Smuggler's Pub Oberwil
Motorradclub Töff Haie BLT

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

BLAURING, PEACE UND BLÜEMLI OBERWIL



Neujahrstart und Blaurissokids

Auch der Blauring hat mitsamt des Covid-19-Virus in das neue Jahr gestartet. Dementsprechend finden die Gruppenstunden und Anlässe nicht wie gewohnt, sondern online oder leider gar nicht statt. Aufgrund dessen wird die Blaurissogruppenstunde vom 16. Januar auf den 20. März verschoben.

Blauring, Peace und Blüemli Oberwil

SCHWINGKLUB OBERWIL

Absage der Generalversammlung

Angesichts der aktuellen Situation aufgrund der Coronavirus-Pandemie und um weitere Infektionsrisiken durch grössere Menschensammlungen zu vermeiden, hat der Vorstand des Schwingklub Oberwil entschieden die Generalversammlung vom **Freitag, 22. Januar, nicht durchzuführen.**

Wir danken Ihnen für das euer Verständnis. *Schwingklub Oberwil*

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

Wolf und Luchs im Baselbiet, ABGESAGT

Vortrag von Manuela von Arx, Freitag, 22. Januar, 20 Uhr, Kath. Pfarreiheim, abgesagt. Die Spatzen pfeifen es schon lange von allen Dächern: Auch wir wollen mit dem Virus kein Hühnchen rupfen – wir haben ja keine Meise – und verschieben daher ohne Federlesens und ohne den Schnabel aufzureissen diesen Vortrag auf unbestimmt.

Wir halten allerdings mit Sperberaugen Ausschau auf bessere Zeiten – wann diese sein werden, weiss der Geier. Aber zum Kuckuck, wir werden den Vortrag nachholen. Bis dahin bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Auskunft: Telefon 078 631 95 89, E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch

Für den Vorstand, M. Fiechter
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.birdlife.ch

(Breiten-)Sport ist Volksgesundheit

In Oberwil gibt es, gemäss der Homepage der Gemeinde, 92 Ortsvereine. Davon sind 25 sportlicher Natur – die Vielfalt ist beeindruckend und zeigt, dass das «Schnäggedorf» sportlich ist und die Bedeutung des Breitensportes unterstützt.

Seit Monaten verwaist: Die Badmintonhalle in Oberwil.

In der letzten Ausgabe haben wir einen «Hilferuf» von Christian Wackernagel, dem Betreiber der Badmintonhalle an der Mühlemattstrasse, publiziert. Und nur wenig später erhielten wir exklusiv ein Schreiben von Basler Sportvereinen zugestellt, der die Kantonsregierungen und den Bund daran erinnert, was es heisst, wenn Schwimm-, Sport- und Turnhallen sowie Sportplätze verwaist sind, weil man sie nicht benutzen darf.

Auch an dieser Stelle sei explizit gesagt, dass wir die Anordnungen des Bundes praktizieren, auch wenn es erlaubt sein sollte, gewisse Massnahmen zu hinterfragen. Wir zitieren aus dem zweiseitigen Schreiben der Basler Sportvereine (von ***Christian Schmid,*** dem Präsidenten des BSC Old Boys, verfasst): *«Am 22. Januar 2021 läuft der Lockdown mit den geschlossenen Sportanlagen und dem Trainingsverbot für den Amateur- und Breitensport aus. Die Vereine haben die grosse Hoffnung, dass ihnen spätestens ab diesem Zeitpunkt die Anlagen wieder für den Trainingsbetrieb zur Verfügung stehen. Es wäre wünschenswert, wenn die Kantone den Vereinen mehr Verantwortung übertragen würde.»*

In eigener Sache: Ich befürchte, dass «nur» Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre wieder trainieren dürfen, für alle anderen die Schliessung noch länger, oder sehr lange, andauern wird.

*Auf Anfrage erklärt **Christian Kern,** der neue Präsident des FC Oberwil, unmissverständlich: «Nein, wir trainieren nicht. Bekanntlich dürfen wir nicht in die Halle gehen. Der Trainingsbetrieb in den unteren Ligen sowie der Juniorenfussball stehen faktisch still. Und wenn man bedenkt, dass per Ende Januar 2021 die ersten Meisterschaftsspiele angesetzt wären, dann dürfen wir wohl davon ausgehen, dass diese nicht stattfinden können», so der frühere Rollhockey-Internationale.»*

***Karl Schenk** ist nicht nur Gemeinderat, sondern auch Präsident der Sportschützen Oberwil. Auf unsere Frage hat er uns ein Schreiben zukommen lassen, das wir in einer der nächsten Ausgaben, in Zusammenhang mit der Situation allgemein im Sport und speziell auf die vielen Schützen im Land, publizieren werden. Wir zitieren vorerst nur ein paar Passagen: «Wir haben an der letzten Sitzung der Sportkommission (das war noch Ende November) die Situation der beteiligten Sportvereine besprochen. Bis auf die Leistungsteams hatten alle den Betrieb damals schon (also vor dem aktuellen ‹Sport-Lockdown›) weitgehend unterbrochen. Alle wollten im Januar wieder starten – das scheint nun unmöglich. Für die Sportschützen gilt das alles sehr ähnlich: Wir konnten bis Mitte Dezember unseren Sport ausüben, da wir ja nicht in direktem Kontakt zueinander kommen (ausser bei Trainings mit Anfängern, die man eigentlich auch anfassen sollte, um die Positionen zu zeigen) und sogar Trainings und auch Wettkämpfe einzeln oder in ganz kleinen Gruppen ausüben können. Wir halten uns seit Mitte Dezember an die allgemeine Schliessung der Sportanlagen, auch wenn wir die Vorschrift nicht ganz nachvollziehen können.»*

*Gegenüber der bz Basel erklärte **Daniel Höin,** Sportchef Unihockey, welche eine von drei Sektionen im TV Oberwil ist, Folgendes: «Auch wenn das Training für unter 16-Jährige mit entsprechenden Schutzmassnahmen grundsätzlich erlaubt wäre, verzichtet der TVO auf sämtliche Trainings. Unter den 199 Aktivmitgliedern im Alter von 6 bis 60 Jahren ist das nicht zuletzt ein Akt der Solidarität. Während das Hallentraining für Erwachsene verboten ist, sollen erwachsene Trainer das Hallentraining der Jüngeren betreuen? Ein Paradox, das ohne Zweifel einen gewissen moralischen Konflikt mit sich brächte», so Höin gegenüber der bz Basel.»*

Und eines ist allen Sportvereinen eigen: Alle warten darauf, wieder in der Halle oder Sportplatz mit den Teamkameraden zu trainieren respektive zu spielen. Auch ein Konzept für den Wiedereinstieg liegt parat. Wenn der Bundesrat und der Kanton den Startschuss geben, sind die Oberwiler Sportvereine parat.

Bewegen wir uns wirklich mehr?

***Arthur Caccivio** ist mir persönlich seit Jahrzehnten bekannt. Ein Herr, der 70 Jahre plus «alt» (oder junggeblieben) ist und sich täglich bewegt sowie Sport (vor allem Volleyball) macht. Der Birsfelder kennt das Leimental und die Sportvereine – und ist ein wacher, kritischer Zeitgeist. Und er hat in Lokalzeitungen (die bekanntlich vom Reinhardt Verlag) und in der bz Basel einen Leserbrief verfasst, den BiBo sehr gerne in diese Chronik integriert: «Zurzeit müssen ungefähr 30'000 Turn-, Sport- und Tennishallen sowie Hallenbäder, Kunsteisbahnen und Fitnesszentren geschlossen bleiben. Diese werden aber in der Regel jeden Tag von je mindestens 40 Freizeitsportlerinnen und -sportlern, also 1,2 Millionen Fitnessbewussten, frequentiert. Die vielen Kinder und Jugendlichen, die sich am späten Nachmittag sportlich betätigen, lasse ich mal weg. All diese jungen und älteren Menschen hocken jetzt zu Hause vor den verschiedenen Bildschirmen. Es ist zwar richtig, dass man mehr Leute beim Spazieren und Joggen (?) beobachten kann (das Radfahren hat witterungsbedingt stark nachgelassen). Ich glaube aber kaum, dass sich jeden Tag mehr als ein Fünftel (!) der Schweizer Bevölkerung mit Spazieren und Joggen sowie Gymnastik zu Hause fit hält. Die Schweiz bewegt sich nicht mehr, sondern bedeutend weniger und die daraus resultierenden, gesundheitlichen Spätfolgen sind absehbar. Die Sportstätten und Fitnesszentren sollten baldmöglichst, natürlich mit den notwendigen Auflagen, wieder geöffnet werden.»*

Ich danke «Turi» für sein Votum, der das ausdrückt, was der Status quo (und dies schon seit Monaten) ist. Hoffen wir, dass in absehbarer Zeit eine positive Änderung stattfinden kann.

Georges Küng

DIES UND DAS

GASTRONOMIE

Mahnfeuer

Seit gestern Mittwoch dürfte a) der Lockdown für Gastronomie-Betriebe bis Anfang März verlängert worden sein und b) weitere, restriktive Massnahmen in Kraft getreten sein. Diese Chronik entstand am Wochenende und basiert auf den bundesrätlichen Beschlüssen und Empfehlungen der Task Force vom vorletzten Mittwoch.

Tatsache ist, dass die Zahlen auf hohem Niveau verbleiben, dass nebst dem Coronavirus (Covid-19) ein mutiertes Virus, von England aus, das europäische Festland (und die Restwelt) erreicht hat. Und an dieser Stelle sei explizit deutlich gesagt: BiBo und der Reinhardt Verlag nehmen die Pandemie sehr, sehr ernst und wünschen alle schlicht Gesundheit.

Und dennoch muss das Leben weitergehen – wenn auch in verändert Form. Selbst der im Sommer kreierte Begriff «Neue Normalität» ist überholt. Aber wir verschliessen uns auch nicht vor der Ökonomie. Denn nur eine gesunde Wirtschaft, die erwerbstätig und produktiv sein kann, garantiert einen sozialen (und auf dieses Wort lege ich grössten Wert!) Wohlstand. Verbunden mit Freiheit und Unabhängigkeit.

Dass die Gastronomie unter dem Ist-Zustand leidet, ist längstens bekannt. Als Beispiel sei her das Hotel Alfa in Birsfelden genannt. Seit Mitte März 2020 ist dieses weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte, mit Kleinbühnen ausgestattete Hotel und Restaurant (das einst für die Swissair mit dem Stützpunkt Basel das Essen zubereitete) zu. Und wird nicht mehr aufgehen. Der traditionelle «Braune Mutz» im Herzen von Basel hatte seit März 2020 nur noch an knapp fünf Monaten offen – und schloss die Türen drei Wochen vor dem Basler Lockdown. Und wird nicht mehr aufgehen …

Kurz vor Weihnachten machten die Gastronomen schweizweit auf ihre brenzlige Situation aufmerksam. Mit einer Art «Mahnfeuer». Dazu schrieb der Verband: «Die Branche brennt – ohne finanzielle Unterstützung droht ein Flächenbrand! Mit unserem Feuer setzen wir ein Zeichen des Alarms und der Solidarität.»

Unsere Aufnahme hat uns Marcel «Cello» Rohrer, der Gastronom des Restaurant Jägerstübli (im Volksmund auch als «Schicki» bekannt) in Oberwil zur Verfügung gestellt. *Georges Küng*

REKLAME

Bild: Designed by iconicbestiary / Freepik

Auto-Markt

Falcone
CARROSSERIE + SPRITZWERK
Salismattenweg 40
4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22
www.r-falcone.ch
carrosserie suisse

Neue Verkehrsregeln 2021

Was sich ändert und worauf man achten muss

Ab 2021 gilt auf den Schweizer Strassen eine Reihe von neuen Verkehrsregeln. Für ein sicheres Vorankommen auf der Strasse lohnt es sich, sich vor der Fahrt damit vertraut zu machen. Eine Übersicht über die wichtigsten Änderungen.

Mit dem Velo: rechts abbiegen bei Rot und Kinder auf dem Trottoir

Foto: Christian Rauch

Wer mit dem Velo oder Mofa unterwegs ist, darf neu an Ampeln bei Rot rechts abbiegen, sofern dies entsprechend signalisiert ist. Aber Vorsicht: Die Situation ist für alle neu und ungewohnt.
Deshalb gilt: Beim Rechtsabbiegen besonders aufmerksam und wachsam bleiben. Velos und Mofas müssen anderen Verkehrsteilnehmenden den Vortritt lassen – also zum Beispiel von links kommenden Fahrzeugen oder Fussgängerinnen und Fussgängern.
Neu ist auch, dass Kinder bis 12 Jahre mit dem Velo auf dem Trottoir fahren dürfen, wenn kein Veloweg oder Velostreifen vorhanden ist. Für Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker bedeutet das, dass sie noch mehr aufpassen müssen – insbesondere bei Ein- und Ausfahrten oder Parkplätzen hinter den Trottoirs.

Auf der Autobahn: Rechtsvorbeifahren, Reissverschluss und Rettungsgasse
Bisher durfte man auf der Autobahn nur bei dichtem, parallelem Kolonnenverkehr rechts vorbeifahren – also wenn auf der linken und auf der mittleren Spur eine Kolonne vorhanden war. Neu ist das auch bei Kolonnenverkehr auf nur einer Fahrbahn erlaubt. Aber: Rechtsüberholen mit Ausschwenken und wieder Einschwenken bleibt verboten.
Apropos Kolonne: Neu gilt auf der Autobahn die Reissverschlusspflicht, wenn auf der Autobahn eine Spur abgebaut werden muss. Lenkerinnen und Lenker müssen die Fahrzeuge am Ende der abbauenden Spur einschwenken lassen. Die neue Regel will frühzeitiges Spurwechseln und somit Rückstau verhindern.
Zudem gilt neu die Pflicht, bei stockendem Verkehr oder einem Stau sofort eine Rettungsgasse zu bilden. Warum ist das so wichtig? Die Rettungsgasse ermöglicht es der Polizei, Sanität und Feuerwehr, schneller zum Unfallort zu gelangen.
Die Rettungsgasse ist stets zwischen dem äussersten linken und dem unmittelbar rechts danebenliegenden Fahrstreifen zu bilden. Das bedeutet: Fahrzeuge auf der linken Spur fahren so weit wie möglich nach links. Alle anderen Fahrzeuge weichen nach rechts aus. Dies gilt auch bei zweispurigen Fahrbahnen. Wichtig: Der Pannenstreifen darf nicht belegt werden.
Übrigens: Verkehrsüberlastung ist die häufigste Ursache für Stau. Der Autobahn-Knigge des Bundesamts für Strassen ASTRA hält deshalb wichtige Tipps bereit, die für fliessenden Verkehr auf der Autobahn sorgen.

Tempo 100 für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger
Wer mit einem leichten Motorfahrzeug und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen unterwegs ist, darf neu maximal 100 km/h statt wie bisher 80 km/h fahren. Das setzt natürlich voraus, dass Fahrzeug und Anhänger für diese Geschwindigkeit zugelassen sind. Achten Sie auf genügend Abstand, wenn Sie mit einem Anhänger unterwegs sind: Die höhere Geschwindigkeit verlängert den Anhalteweg.

Überraschungen und Unfälle vermeiden
Eine umfassende Übersicht über diese und weitere Änderungen bietet das Bundesamt für Strassen ASTRA. Damit es auf Strassen und Trottoirs zu möglichst wenig Überraschungen und Unfällen kommt, lohnt es sich, sich mit den neuen Regeln vertraut zu machen.

Quelle: www.bfu.ch

New Hyundai i-Range.
All-New i20 | New i30 | All-New i10.
HYUNDAI
* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie

Garage Piccinato AG
Ihre Hyundai-Vertretung im Leimen- und Laufental
Hauptstrasse 46, 4112 Bättwil
Telefon 061 731 12 38, info@garage-piccinato.ch
www.garage-piccinato.ch

IHRE OPEL SERVICESTELLE IM LEIMENTAL

«Mir hänn Zyt,
biete Hol- & Bring-Service a
und mache alli Autos wieder fit.»

Mühlematttstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch

OTTO DELLENBACH GARAGE AG

DIES UND DAS

KOLUMNE

Der Schaden ist noch nicht abschätzbar

Meinrad Stöcklin

Meine Mutter wird in zwei Monaten 93 Jahre alt – und ich liebe sie mehr als alles andere. Sie ist geistig und körperlich schlicht phänomenal «zwääg» und wahrlich ein Geschenk des Himmels – nicht nur für mich.

Die aktuelle Situation beschäftigt sie deutlich mehr als mich. Wenn sie sagt, «ich will nicht an diesem Virus sterben», so spricht auch ein Funke Angst mit – was ich absolut nachvollziehen kann. Eine Impfung kommt für sie allerdings noch nicht infrage; sie hat die nötige gesunde Portion Skepsis und will erst mal abwarten, welche Nebenwirkungen damit verbunden sind.

Und als ich ihr kürzlich während einer Autofahrt sagte, dass die statistische Wahrscheinlichkeit, dass wir beide in den nächsten Minuten bei einem Unfall ums Leben kommen, deutlich grösser ist als am Coronavirus zu sterben, wurde sie nachdenklich. Und das freute mich; weil es mir zeigte, dass sich meine weise Mutter trotz ihres hohen Alters nicht von der weitverbreiteten Panik hat anstecken lassen.

Meine Meinung: Ich nehme die Sache sehr ernst – und mehr nicht. Allerdings habe ich zahlreiche Zweifel an dem, was die leider meistens gleichgeschalteten Medien kolportieren. Medien wohlverstanden, welche sich zumeist nur noch dank staatlicher Unterstützungsgelder über Wasser halten können. Und wer kritisiert in solchen Zeiten schon seinen Geldgeber … Was mir zu denken gibt: Wer dieser Tage nur schon andere Denkansätze zulässt, erfährt bereits Ausgrenzung und Beleidigungen. Das ist hochbedenklich!

Viel mehr Sorgen als das Virus bereiten mir die weitgehend nicht wirklich nachvollziehbaren Restriktionen. Skipisten sind geöffnet, Fitnesscenter oder Kunsteisbahnen nicht, Restaurants sind stillgelegt, dafür quillen Einkaufszentren, Innenstädte und Züge über, sportliche Aktivitäten sind weitgehend untersagt, obwohl genau der (Breiten-)Sport das Immunsystem und das generelle Wohlbefinden nachhaltig steigert. Dies soll verstehen, wer will – mir fehlt dafür definitiv das Verständnis.

Ich befürchte, dass wir die wirklich harten Konsequenzen dieser Restriktionen erst im Verlauf dieses Jahres (und wohl darüber hinaus) zu spüren bekommen werden. Sei es durch Massenkonkurse (speziell in der Gastronomie und Hotellerie) oder einen Zusammenbruch des Breitensportangebots, das oft auf viel Goodwill, Ehrenamtlichkeit und finanziellem Support durch das lokale Gewerbe basiert. Der Schaden ist noch nicht abschätzbar, wird aber dramatisch sein.

Die an sich löbliche staatliche Hilfe funktioniert nur so lange, wie die Staatskasse gefüllt wird – durch Steuergelder. Ohne Einkommen versiegen jedoch über kurz oder lang auch die Steuergelder. Fragen über Fragen. Die Antworten werden sich zeigen.

Meinrad Stöcklin ist Kommunikationsprofi und neben anderen Funktionen seit 1997 Präsident der Baselbieter Sportjournalisten

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Stellen Sie sich eine Fanfare vor – tätätätäääääääääää

Hiermit präsentieren wir Ihnen unser Logo zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule Leimental.

Wir feiern unser Jubiläum. Sicher auf eine andere Art als geplant. Jedoch wird das Jubiläumsjahr immer wieder mit Überraschungen aufwarten. Seien Sie gespannt. Näheres lesen Sie hier im Bibo, auf unserer Homepage www.msleimental.ch oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

SCHULE

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Neues aus der Musikschule

Foto: Bruno Walser

Was findet statt?
Seit dem 4. Januar ist unsere Musikschule wieder geöffnet und der Unterricht findet in fast allen Fächern ausser Chor statt. Sehr herzlich begrüssen wir an dieser Stelle auch unsere neuen SchülerInnen und wünschen ihnen Freude und Erfolg im Unterricht!

Obwohl dieses Jahr als weiteres «Corona-Jahr» beginnt, sind wir doch zuversichtlich, unseren Bildungsauftrag im Rahmen des kantonalen Schutzkonzeptes erfüllen zu können. Was die Atmosphäre in unseren Musikschulgebäuden angeht, so empfinden wir unsere Schüler/innen als sehr konzentriert und motiviert. Da viele Projekte und öffentliche Auftritte abgesagt werden mussten, ist nun der Fokus mehr auf den systematischen Aufbau der spieltechnischen Fähigkeiten gerichtet.

Die nächsten Veranstaltungen?
Die beliebten Tanzaufführungen Mitte Januar sowie alle geplanten Vortragsabende und Musizierstunden müssen zurzeit leider ausfallen. Auch die Instrumentendemonstration im März wird dieses Jahr in anderer Form angedacht. Lassen Sie sich überraschen!

Worauf wir hoffen, ist die Durchführung der freiwilligen Stufenvorspiele am 8. Mai. Hier wird das Kollegium zusätzliche Termine auswählen, an denen die interessierten jungen MusikerInnen wie gewohnt einer externen Fachperson vorspielen und ein kompetentes Feedback und ein Zertifikat erhalten. Aus bekannten Gründen werden wir jedoch auf die feierliche Übergabe der Zertifikate am traditionellen Abschlusskonzert verzichten, das planmässig am 9. Mai hätte stattfinden sollen. Aktuelle Informationen, auch über Schnupperlektionen, finden Sie auf unserer Webseite unter msbibo.ch.

Wir wünschen allen ein musikalisches neues Jahr, so viel Normalität wie möglich und vor Allem: Gute Gesundheit!

Mareike Wormsbächer und Letizia Walser, Schulleitung Musikschule Binningen-Bottmingen

DIES UND DAS

ÖKUMENE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Regierungsrat Roland Fürst auf der Kanzel in Flüh

Im Januar 1973 weihte Abt Mauritius Fürst die Heiliggeistkirche Flüh als erste ökumenische Kirche der Schweiz. Gerade richtig zum Beginn der Gebetswoche ab 18. Januar begrüssen wir zum Kirchengeburtstag am **Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr,** den Solothurner Regierungsrat Roland Fürst als Gast auf der Kanzel und sind gespannt auf seine Predigt.

Wir heissen alle Interessierten im Namen der Ökumene Solothurnisches Leimental zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich hierfür unter info@oekumenische-kirche.ch oder per Telefon 061 731 38 86 an. Besten Dank!

DIES UND DAS

JOBBÖRSE

Die Jobbörse ist umgezogen!

Weil das jetzige Domizil der Jobbörse in Binningen bald einem Neubau weicht, ist die Jobbörse im Dezember umgezogen. Wir haben wenige Schritte entfernt neue Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 67 bezogen. Der Eingang ist rechts vom Sutter Begg, vis-à-vis der Hauptpost.

«Mit kleinen Schritten grosse Bewegungen auslösen: Viele unserer Arbeitnehmer sind aus verschiedenen Gründen für längere Zeit dem Arbeitsmarkt ferngeblieben. Ich erlebe, wie auch kleinere befristete Arbeitseinsätze die Menschen verändern können und die Zuversicht in die eigenen Stärken wachsen lassen», berichtet Bea Stebler, Stellenleiterin. Der Verein Job-Börse hat sich zum Ziel gesetzt, SozialhilfebezügerInnen, ausgesteuerten und langzeitarbeitslosen Menschen, aber auch alleinerziehende Frauen, WiedereinsteigerInnen, orientierungslosen Jugendlichen, kurz und mittelfristig temporäre Arbeitseinsätze anzubieten.

Die Jobbörse ist ein gemeinnütziger Verein, getragen durch die Gemeinden Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Birsfelden, Ettingen und Oberwil und arbeitet als Non-Profit-Organisation. Die am Projekt beteiligten Gemeinden sowie Spender und Gönner tragen die Personal- und Betriebskosten der Job-Börse gemeinsam. Die eigentliche Arbeitsvermittlung wirft keinen Profit ab.

Laufend suchen wir zuverlässige Arbeitskräfte für kurzfristige Einsätze. Voraussetzung: Wohnhaft in einer unserer Trägergemeinden.

Barbara Jost, Präsidentin Verein Jobbörse

Ärztlicher Notfalldienst

1. Melden Sie sich bei Ihrem **Hausarzt**.
2. **Medizinische Notrufzentrale** Telefon **061 261 15 15**
3. **Sanität,** Telefon **144**

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

REKLAME

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

KONSTITUIERUNG KIRCHENPFLEGE

Wahl neues Präsidium 2021–2024

Die neue Amtsperiode 2021–2024 hat begonnen. Die gewählte Kirchenpflege hat an ihrer ersten, der konstituierenden Sitzung, Anfang Januar ***Urs Tester*** zu ihrem Präsidenten und ***Regula Kaiser*** zur Vizepräsidentin gewählt. Wir gratulieren beiden ganz herzlich! Die Leitung der einzelnen Ressorts für die nächsten vier Jahre ist wie folgt vorgesehen: Seelsorgeteam Urs Tester, Kinder und Jugend Regula Kaiser, Freiwillige Matthias Althaus, Finanzen Verena Peter, Information und Kommunikation (InfoKomm) Renate Bühler, Umwelt/Infrastruktur Joshua Walter, Personal Marc Schinzel.

Wir bitten bei der Ausübung der Ämter für alle Gottes Segen: «Gibt uns Weisheit, gib uns Mut für die Ängste für die Sorgen, für das Leben heut und morgen.»

Renate Bühler, InfoKomm

INFORMATION

Kinderkirche am Samstag, 16. Januar

Auch dieses Jahr startet die Kinderkirche mit viel Elan unter dem neuen Thema: Unterwägs mit em Bibelreporter. Wir interviewen Menschen aus der Bibel und hören ihre Reportagen zu den Ereignissen von anno dazumal. Was haben diese Geschichten mit uns Kindern von heute zu tun? Komm mit auf unsere Entdeckungstour, es erwartet Dich eine spannende Geschichte, gemeinsames Basteln und ein Znüni. Die Kinderkirche findet voraussichtlich am **Samstag, 16. Januar, 9–11 Uhr,** statt. Alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind herzlich dazu eingeladen. Ein aktualisiertes Schutzkonzept liegt vor. Aufgrund der Unsicherheiten, die durch die aktuelle Corona-Situation besteht, bitten wir Sie, vor dem Anlass unsere Webseite www.kgbb.ch zu kontaktieren um zu erfahren, ob dieser Kindergottesdienst stattfinden kann.

Weitere Auskünfte bei Nicole Malli, Tel. 079 822 17 74, E-Mail: nicole.malli@kgbb.ch und Team Kinderkirche.

Nicole Malli, Sozialdiakonin

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Zäme hebe – gemeinsam in den Frühling

Schauen Sie auch manchmal mit zwiespältigen Gefühlen auf die bevorstehenden Monate, in denen wir weiterhin Kontakte reduzieren müssen und viele Veranstaltungen abgesagt sind? Wie wäre es, in einer festen Gruppe diese Zeit zu gestalten und so miteinander in Kontakt zu bleiben: dasselbe Buch lesen und sich austauschen, regelmässig mit jemandem telefonieren, sich in der Gruppe im Abstand vor dem Pfarreiheim treffen? Wir haben Ideen und hätten Freude, dieses Projekt zu begleiten. Sie fühlen sich angesprochen? Jünger oder älter, alleine lebend oder in einer Familie, katholisch oder nicht, melden Sie sich bei Anouk Battefeld. Ich nehme dann mit Ihnen Kontakt auf. *Anouk Battefeld*

Taufsonntage 2021

Sie möchten ein Kind taufen lassen und frühzeitig Ihr Familienfest vorbereiten? Die Taufgottesdienste im ersten Halbjahr finden statt am: **31. Januar, 21. März, 25. April, 16. Mai und 13. Juni.** Wir beginnen um **11.30 Uhr** in der katholischen Kirche mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und ein zum Fest passendes Thema hat.

Ralf und Elke Kreiselmeyer sowie Jutta Achhammer

Santiklausenbesuche 2020

Am 5. und 6. Dezember durften wir Santikläuse in Therwil und Biel-Benken 30 Familien mit 55 Kindern besuchen. Aufgrund der Pandemie waren es in diesem Jahr natürlich deutlich weniger Besuche. Trotz des Schutzkonzeptes gab es schöne Begegnungen. Die Kinder haben auch im Freien die Ermahnungen und das Lob des Santiklaus ehrfürchtig entgegengenommen und schön ihre Gedichte vorgetragen. Von den erhaltenen Spenden werden wir wieder einen Betrag an Kinderhilfswerke überweisen. *St.-Nikolausgesellschaft Therwil*

Rumi – Einsegnung der St. Annakapelle

«Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.»

Foto: Philippe Moosbrugger

Wer im Herbst an der Annakapelle vorüberging, hat die Geräusche der Baustelle vernehmen können. Nun ist sie fertig gestaltet und bietet mit ihrer neuen Möblierung einen idealen Ort für Begegnung und Gespräche, wird aber ab Februar auch von unserer christkatholischen Schwesterkirche wieder regelmässig für Sonntagsgottesdienste genutzt werden.

Wir freuen uns, dass Generalvikar Markus Thürig am **Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr** im Rahmen des Gottesdienstes in der Stephanskirche (nach Schutzkonzept mit maximal 50 Personen) die Annakapelle segnen wird. Ab dann wird sie tagsüber regelmässig geöffnet sein. Am **Sonntag, 24. Januar,** wird im Rahmen eines Tags der offenen Tür von **12 bis 16 Uhr** immer jemand in der Annakapelle anwesend sein, um allen Interessierten die Veränderungen zu erläutern.

Neu ist die Annakapelle in unserer Pfarrei auch ein Ort für Versöhnungs- und Beichtgespräche. Im Flyer, der ab jetzt in der Annakapelle aufliegen wird für alle Besucherinnen und Besucher heisst es: «Konflikte, Auseinandersetzungen und Verletzungen gehören zu jedem Menschenleben. Manche von uns erleiden Gewalt und müssen mit traumatischen Erlebnissen und Schicksalsschlägen leben. Oft ohne es zu wollen, werden wir schuldig aneinander. All das kann schwer belasten, unsere Lebensfreude einschränken oder uns die Lebenskraft nehmen.

Es ist möglich, Frieden zu schliessen. Mit mir selbst und meiner Lebensgeschichte. Mit Menschen, die mir Unrecht getan oder denen ich Unrecht zugefügt habe. Mit diesem Leben in all seiner Widersprüchlichkeit. Es ist möglich, Frieden zu schliessen mit Gott. Die Annakapelle möchte Raum geben für Auseinandersetzung und Klage, für Stille und Gespräch, für Erkenntnis und Lösung, für die Erfahrung von Frieden und Vergebung. Wir freuen uns sehr, allen Menschen, die in diesem Sinne einen Moment der Stille suchen, die Annakapelle nun übergeben zu können.»

Ralf und Elke Kreiselmeyer

KIRCHENZETTEL

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Samstag, 16. Januar
9.00 Kirche Bottmingen, Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli

Amtswoche vom 17. bis 23. Januar:
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Tel. 079 897 60 12

Sonntag, 17. Januar
9.30 Kirche Bottmingen, Einsetzungsgottesdienst Kirchenpflege; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Dieter Wagner und Team; Audio-Livestreaming unter 061 533 75 15 oder www.kgbb/podcast
16.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Familienkino ABGESAGT

Dienstag, 19. Januar
9.00 Kirchgemeindehaus Paradies. Offene Werk- und Kaffeestube ABGESAGT

Mittwoch, 20. Januar
14.30 APH Langmatten Wochengottesdienste, ABGESAGT
15.30 APH Schlossacker Wochengottesdienste ABGESAGT

Samstag, 23. Januar
10.30 APH Drei Linden, Oberwil ABGESAGT

Angepasste Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen
Schalter: Di und Mi von 10 bis 12 Uhr. Telefon 061 425 70 50, E-Mail: sekretariat@kgbb.ch. Telefonisch erreichbar Mo–Fr, 10–12 Uhr, Di und Mi, 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr.

Kirchenpflege Präsident:
Urs Tester, Schafmattweg 60, 4102 Binningen

Pfarrpersonen:
Tom Myhre, Telefon 061 421 21 28
Gudrun Sidonie Otto, Telefon 061 421 00 53
Gernot Mayer, Telefon 079 637 33 65
Regine Munz, Telefon 061 681 03 76
Fritz Ehrensperger, Telefon 079 380 80 51

Sozialdiakonie:
Tabitha Urech, Tel. 079 137 65 17
Nicole Malli, Sozialdiakonin, Tel. 079 822 17 74

Jugendarbeit:
Tobias Schmitt Sozialdiakon i.A., Tel. 079 929 83 10

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch
Internet: www.ref-kirche-ote.ch –
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 17. Januar
10.30 Kirche Oberwil Gottesdienst, Einsetzung neue Kirchenpflege, Pfarrer Marco Petrucci und Team, Kirchenband Rock-in-Church, Live-Streaming

Kollekte: Frauenhaus Basel

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden bis zum 22. Januar NICHT statt.

Donnerstag, 14. Januar
Kindernachmittag Wald Oberwil:
ABGESAGT

Erwachsenenbildung OTE:
ABGESAGT

Michael Hofmann erzählt:
ABGESAGT

Online Frauengruppe:
19–22 Uhr, zu Hause am PC

Dienstag, 19. Januar
Duubekaffi:
ABGESAGT

Roundabout:
ABGESAGT

Mittwoch, 20. Januar
Kindernachmittag Wald Ettingen:
ABGESAGT

Donnerstag, 21. Januar
Digitales Männerbibelzmorge/ online Bibelzmorge:
9.30–12 Uhr, zu Hause am PC

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden bis zum 22. Januar NICHT statt.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Pfarramt
Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41, nico.rubeli@ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Notfälle und Todesfälle
Pfarrer Nico Rubeli, Telefon 079 668 50 50

Sonntag, 17. Januar
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst Pfarrer Nico Rubeli

Besondere Anlässe:
Ökumenisches Morgengebet
jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Proben Singkreis
Der Singkreis hat aufgrund der aktuellen Massnahmen des Bundes infolge des Coronavirus seine Proben wiederum bis auf Weiteres eingestellt. Sobald sie wieder stattfinden, informieren wir dementsprechend.

Predigtvorgespräche im Pfarrhaus mit Kaffee
Die Predigtvorgespräche finden aufgrund der Corona-Massnahmen bis auf WWeiteres nicht statt.

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do 8.30–11.30 Uhr, Mi 13.30–16.30 Uhr)
(geschlossen vom 21. bis 31. Dezember)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 17. Januar
10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Regierungsrat Roland Fürst. Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin, bitte unter info@oekumenische-kirche.ch anmelden.

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler und Jermaine Sprosse, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 17. Januar
10.00 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Telefon 076 723 66 62
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 15. Januar
19.30 Unti

Sonntag, 17. Januar
10.00 Gottesdienst

Dienstag, 19. Januar
20.00 Leadersmeeting

Mittwoch, 20. Januar
9.00 Bibelstudiumgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm **(TIP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Die Veranstaltungen auf den Kirchenseiten gelten bis auf Weiteres, vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

REKLAME

CARITAS
Das Richtige tun

ERSTE HILFE BEI SCHULDEN
Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas

• Seriös • Anonym • Kostenlos

www.caritas-schuldenberatung.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Ein neues Logo für die Kirchgemeinde Heilig Kreuz

Röm.-kath. Pfarrei
Heilig Kreuz
Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

Das vergangene Jahr 2020 war nicht nur durch die Pandemie geprägt, sondern es gab auch verschiedenste kreative Aufbrüche in den Kirchgemeinden des ganzen Leimentals. Mit dem Ziel Anfang 2021 – dem 125. Gründungsjahr – eine neue Homepage sowie ein neues Logo für die katholische Kirchgemeinde Heilig Kreuz Binningen-Bottmingen zu präsentieren, machten sich Mitarbeitende, Kirchgemeinderäte und weitere Unterstützende ein Jahr lang an diese Arbeit, die von Ruth Meyer und Reto Zimmermann (Projektleitende) begleitet wurde. Den Auftrag für die Ausführung beider Projekte erhielt nach Prüfung diverser Offerten das Basler «Atelier W.» unter der Leitung von Roger Wiezel. Während eine neue Homepage der kath. Kirchgemeinde voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2021 online gehen wird, ist das neue Logo der Kirchgemeinde seit dem 1. Januar 2021 fertiggestellt. Pate für das neue Logo stand ein Kirchenfenster des im Jahr 2012 verstorbenen Künstlers und Katecheten Christoph Zünd aus der Binninger Hl. Kreuz Kirche: «Das Kreuz als Lebensbaum». Im Jahr 1990 war diese Kirche unter der Federführung des jüngst verstorbenen Architekten und Binninger Gemeinderates (1976–2000) Enrico Cantaluppi einer umfassenden Renovation unterzogen worden. Im Jahr 1990 wurden im Zuge dieser Massnahmen auch die farbenfrohen Kirchenfenster zu den biblischen «Seligpreisungen» von Christoph Zünd in der Kirche eingesetzt. Inspiriert durch dieses über dem Seiteneingang der Heilig Kreuz Kirche befindliche Fenster «Lebensbaum» hat das Atelier W. diverse Vorschläge erstellt, dessen «Gewinner» das heutige Logo darstellt. Aus eckig wurde rund: Die Elemente des Fensters sind in der Logo-Darstellung vereinfacht gut sichtbar. Die Buntheit und Vielfalt des Lebens, einer christlichen Nachfolge und des Lebens in der Pfarrgemeinde spiegeln sich darin. Schon im Mittelalter wurden Kreuze dargestellt, aus deren Balken Knospen oder Blätter treiben: Das tote Holz des Kreuzes wird durch Jesus Christus und seine Passion zum Lebensbaum. Das Kreuz, dessen Namen die Pfarrei seit 1896 trägt, durchdringt im Logo alle Lebenskreise und wirkt in seinen Konturen und der Farbe Rot pulsierend und beweglich. Für den amtierenden Kirchenratspräsidenten Dr. Franco Cairoli wirkt das neue Logo inspirierend, modern, harmonisch und ist mit dem äusseren Kreis des Logos Zeichen der pfarreilichen Zusammengehörigkeit. Die Pastoralraumleiterin Elke Kreiselmeyer aus Therwil gratuliert der kath. Kirchgemeinde zu diesem Sujet: «Farbenfroh und die Kirchenfenster aufgreifend», schrieb sie. Für die Projektleiterin Ruth Meyer aus der kreativen Basler Heiliggeist-Pfarrei im Gundeli setzt das Logo ein eigenes Zeichen: Eine lebendige Pfarrei, verbunden mit der Schöpfung, mit den vier Elementen, gehalten von der Botschaft Jesu. «Ich freue mich über dieses moderne, selbstbewusste Logo, das der Pfarrei Heilig Kreuz eine neue Visitenkarte gibt.»

Carsten Gross, Seelsorger in der Kirchgemeinde Hl. Kreuz, Binningen-Bottmingen

PASTORALRAUM LEIMENTAL

Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul 4104 Oberwil

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GLAUBENSABENDE MIT JOSEF IMBACH

Die Mutter Jesu und die Kinder Gottes

Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung

- **Dienstag, 19. Januar:** Maria im Neuen Testament oder Was wissen wir über die Mutter Jesu?
- **Dienstag, 26. Januar:** Helferin in allen Nöten oder Maria als Miterlöserin?
- **Dienstag, 2. Februar:** Maria als Identifikationsfigur oder Was hinter den Legenden steckt.
- **Dienstag, 9. Februar:** «Ich sehe dich in tausend Bildern» oder Künstler als Theologen.

Pfarrei St. Peter und Paul, Pfarreiheimsaal, Kummelenstr. 3, 4104 Oberwil, jeweils **19.30 bis 21 Uhr,** Eintritt frei. Leider können die ersten beiden und vielleicht auch alle vier Glaubensabende nur über unsere Homepage besucht werden, da alle Anlässe, mit Ausnahme der Gottesdienste, in unserem Pfarreiheim zurzeit untersagt sind. Wir werden die Vorträge aufzeichnen und gegebenenfalls live übertragen. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.rkk-oberwil.ch. «Durch Maria zu Jesus» war früher ein Leitspruch der katholischen Glaubensverkündigung. Einzelne Gläubige sind dann aber vielleicht doch auf halbem Weg stehen geblieben – etwa, wenn ihnen eine Maiandacht wichtiger war als die sonntägliche Eucharistiefeier. Wohl keine Gestalt des Christentums wird so verehrt wie die Mutter Jesu. Dabei kompensierte sie nicht selten, was einem angeblich strengen Vatergott an Mütterlichkeit abging. Gelegentlich musste sie auch zur Festigung dessen herhalten, was Frauen an Unterwürfigkeit und Gehorsam abverlangt wurde. Andererseits aber diente sie als Schmerzensmutter über Jahrhunderte hin den vom Schicksal Gebeutelten und den gesellschaftlich Geächteten als Identifikationsfigur, was in zahlreichen oft kuriosen Legenden zum Ausdruck kommt.

Josef Imbach ist katholischer Priester. Er lehrte von 1975 bis 2002 als Professor für Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät San Bonaventura in Rom. Er lebt heute in der Nähe von Basel, wo er von 2005 bis 2010 einen Lehrauftrag für Katholische Theologie an der evangelischen Theologischen Fakultät der dortigen Universität wahrnahm. Seither lehrt er an der Seniorenuniversität Luzern. Ausserdem ist er in der Erwachsenenbildung und in der praktischen Seelsorge tätig.

Ein Weihnachtsbrief aus Palästina

von Sumaya Farhat-Naser (Auszüge)

Frau Farhat-Naser war schon mehrfach zu Gast in Binningen, Hl. Kreuz.

Liebe Freunde! Die Pandemie machte das Jahr 2020 sehr schwer für alle hier in Palästina. Vieles konnte nicht durchgeführt werden. Angst, Ohnmacht und fehlende Perspektive auf politische Erleichterung entmutigen viele Menschen. Der Schulbetrieb in Palästina ist nach langer Pause wieder vorsichtig möglich. Vieles geht über Fernunterricht. Es ist erstaunlich, wie gut Kinder und Erwachsene sich anpassen und vieles lernen. Meine Arbeit mit Frauen und Jugendlichen geht hauptsächlich via Internet und Telefon weiter. Die Arbeit konzentriert sich auf Ermächtigung zur Selbststärkung und zum Durchhalten.

Bei Kindern und Jugendlichen geht es darum, Handfertigkeiten zu vermitteln, wie sie mit der schwierigen Zeit auskommen. Wenn die Jugend erkennt, wie viel sie durch das Arbeiten an sich selbst gewinnt, wachsen Hoffnung und Freude, die es ermöglichen, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Herzlichen Dank an alle, die uns begleiten und unterstützen. Schöne Weihnachtszeit und ein gesegnetes und gutes Neues Jahr.

Sumaya Farhat-Naser

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

BERICHT

Aussende-Gottesdienst und Sternsingen

Foto: Niggi Kümmerli

Wir waren anfänglich nicht ganz sicher, ob es Sinn macht, das diesjährige Sternsingen unter all den notwendigen Corona-Schutzmassnahmen durchzuführen. Letztlich war aber klar, dass dieser traditionelle Anlass – mit einigen Konzessionen verbunden – stattfinden konnte. So trafen sich am 3. Januar zehn Sternsinger/innen zum Aussende-Gottesdienst. Minis und freiwillige Helfer/innen in farbenfrohen Königskleidern und Kronen wurden dabei von Pfarrer Roger Schmidlin ausgesendet.

Am 5. und 6. Januar gingen wir mit insgesamt 19 Personen in vier Gruppen von Haus zu Haus und rezitierten unsere Texte vor den Eingängen, getreu unserem Motto «In Gottes Name zämme unterwegs». Wir durften vielen Menschen in Ettingen das Neue Jahr anwünschen und für das Missio-Projekt in der Ukraine 941 Franken sammeln.

Mein Dank gilt einerseits den sich super engagierenden Kids und andererseits Stephanie Schultze und Carolina Baumann, ohne deren Hilfe wir das Sternsingen unmöglich hätten machen können.

Niggi Kümmerli, Jugendarbeiter RKK Ettingen

VERABSCHIEDUNG

Emma Brodmann im Gottesdienst am 17. Januar

Aktion Peter und Paul «Adieu und Danke!» und was nun?

Was Emma Brodmann schon im Frühjahr ankündigte, wurde Ende 2020 in die Tat umgesetzt. Sie schrieb dazu: «Auch alles Gute kommt irgendwann zu einem Ende, so auch das Projekt Peter und Paul.» Nach über 34 Jahren Aktion Peter und Paul hat Emma Brodmann das von ihr gegründete Drittwelt-Projekt altershalber aber schweren Herzens – und da keine Nachfolge gefunden werden konnte – beendigt.

«Emmeli» mit ihren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern verpackten und verschickten in dieser Zeit 51'908 Pakete, das ergibt ein Gewischt von 500 Tonnen in die Länder Afrikas, Südamerikas und Osteuropas. Die vielen Dankesbriefe aus diesen Ländern bestätigten immer wieder die Bedürftigkeit und den grossen Nutzen für die Menschen. Für diese grossartigen Leistungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde Emma Brodmann 2012 mit dem 3000 Franken dotierten Ettinger-Preis der Bürgergemeinde geehrt. Eine grosse Anzahl unermüdlicher fleissiger Hände unterstützten tatkräftig während vieler Jahre das Projekt.

Fotos: RKK Ettingen

Liebe Emma, es bleibt uns nur Dir ein grosses Dankeschön und Vergelt's Gott auszusprechen für Deinen oft selbstlosen und unermüdlichen Einsatz für die Armen in dieser Welt.

Unser Dank gilt ebenso allen, die Dich unterstützt haben durch Hilfe, Arbeitseinsatz und Spenden.

Ein Vermächtnis hinterlässt Du uns jedoch, und das bleibt bestehen: Aktion Peter und Paul. Unsere Pfarrei wird weiterhin Spenden und Kollekten sammeln unter dem Namen Aktion Peter und Paul und an die entsprechenden Stellen weiterleiten.

Im Namen der Pfarrei, der Kirchgemeinde und des Kirchgemeinderates wünsche ich Dir Ad multos annos. Danke und bleib gesund!

Pfr. Roger Schmidlin

REKLAME

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch

Sternschnuppe

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

MITTEILUNGEN

Anwesenheit Sekretariat

Aufgrund der veränderten Lage und der verschärften Massnahmen ist unser Sekretariat nicht jeden Tag voll besetzt. Nicht aufschiebbare Termine sind allerdings gegen Voranmeldung möglich, die Telefonzeiten bleiben gewährleistet. Die Mitarbeitenden arbeiten so weit möglich von zu Hause aus und werden Ihre Anliegen per E-Mail und Telefon beantworten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis in dieser ausserordentlichen Situation.

Aline Marro, Leiterin Administration

Frauengruppe Online

Am **Donnerstag, 14. Januar,** treffen wir uns um **19 Uhr** zum ersten Frauenabend im neuen Jahr – wir beschäftigen uns mit der Jahreslosung Lk 6,36; «Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!». Aufgrund der aktuellen Situation treffen wir uns online.

Willkommen sind alle interessierten Frauen – wer mitmachen möchte, meldet sich am besten vorher bei mir (E-Mail: lea.meier@ref-kirche-ote.ch, Telefon 061 721 17 42) zum Ausprobieren der Technik und damit ich Ihnen die Einladung zur Online-Konferenz schicken kann. Ich freue mich, dass wir trotz allem wenigstens in dieser Form Kontakt halten können. *Pfarrerin Lea Meier*

GOTTESDIENST

Gottesdienst zur Einsetzung der neuen Kirchenpflege

mit Kirchenband Rock in Church in Oberwil

Am **Sonntag, 17. Januar,** wird in einem festlichen Gottesdienst die neu gewählte Kirchenpflege in ihr Amt eingesetzt. Die musikalische Gestaltung übernimmt wieder die Kirchenband Rock-in-Church. Pfarrer Marco Petrucci und das Team der Kirchgemeinde leiten durch den Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Punsch und Fastenweihe «to go». Der Gottesdienst in der reformierten Kirche Oberwil beginnt um **10.30 Uhr** und wird live übertragen im Internet. Den Link dazu finden Sie auf der Webseite oder Sie gehen direkt auf den Youtube-Kanal der Kirchgemeinde. *Pfarrer Dietrich Jäger*

VERANSTALTUNGEN

Digitales Männer Bibelzmorge und online Bibelzmorge

Am **Donnerstag, 21. Januar,** finden zeitgleich das nächste «Digitale Männer Bibelzmorge» und «online Bibelzmorge» statt.

Die Männergruppe trifft sich digital im Meeting und die «online Gruppe» beschäftigt sich zu Hause mit dem Bibeltext. Anschliessend werden alle Gedanken aus beiden Gruppen bis **Montag, 25. Januar,** gesammelt und anonymisiert via E-Mail am **Dienstag, 26. Januar,** versendet.

Johannes 1, 13–22 «Die Tempelreinigung»

Online Bibelzmorge

- 9.30 Uhr: jeder stimmt sich zu Hause mit einem Kaffee auf das «Bibellesen» ein
- 10 Uhr: Einzelarbeit zu Hause: «Unser Vater» sprechen als Einstimmung, Bibelstelle lesen, sich Gedanken machen
- 11 Uhr: Abschluss durch selbst gesprochenes Segensgebet oder «Unser Vater»

- Aktive Teilnahme: Sie versenden Ihre Gedanken zum Text via E-Mail.
- Passive Teilnahme: Wer sich nicht in der Lage fühlt, die eigenen Gedanken in Worte zu fassen, kann selbstverständlich mitmachen und erhält die gesammelten Gedanken als Anregung per E-Mail.

Bitte melden Sie sich für beide Möglichkeiten im Sekretariat per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch an.

Neu: Digitales online Männer Bibelzmorge

Aufgrund der Corona-Krise werden wir uns um 9.30 Uhr wie gewohnt neu in einem «virtuellen Raum» digital treffen. Um 10 Uhr startet dann das Bibelteilen. Sie benötigen für das digitale Treffen einen PC mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher oder ein modernes Smartphone.

Mit der Methode des Bibelteilens werden wir uns mit der Bibelstelle auseinandersetzen.

In einer vertrauten Männerrunde gibt es Zeit und Raum- um Glaubens- und Lebensthemen im Rahmen des Bibelteilens zu besprechen und zu diskutieren. Anmeldung digitales Männer Bibelzmorge: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist jeweils dienstags vor dem Anlass. Bitte melden Sie sich im Sekretariat unter Telefon 061 401 13 56 oder per E-Mail an: info@ref-kirche-ote.ch an.

Ich freue mich über eine grosse Vielfallt an Gedanken zum Bibeltext aus beiden Gruppen.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

DIGITALE EXKURSION

WWK präsentiert: Digitale Exkursion nach Brasilien

Interview mit Bruder Alido Rosa zur Lage der Guraní-Kaiowá-Indigenen

Am **Sonntag, 24. Januar,** findet um **19 Uhr** eine digitale Exkursion nach Brasilien statt. Der Verein Coreoperation veranstaltet ein internationales virtuelles Treffen mit den Projektpartnern aus Brasilien. Diese realisieren seit mehr als 20 Jahren soziale Projekte für die Gurani-Kaiowa-Indigenen im Landesinnern.

Die Sparte Weltweite Kirche OTE unterstützt diesen Verein schon länger finanziell mit Spenden sowie ideell mit Erwachsenenbildungsveranstaltungen. Die durch Corona ausgebaute Digitalisierung macht es möglich, dass Menschen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Brasilien zusammen einen Abend erleben können.

Mehr Informationen zu den Projekten und Hintergründen finden Sie hier: http://www.coreoperation.org/

- 18.45 Uhr: Technik – Check in (hier finden Sie den Link: https://www.ref-kirche-ote.ch/veranstaltung/12008/)
- 19.00 Uhr: Begrüssung im Namen des Vereinsvorstands (Johannes Ghiraldin)
- 19.05 Uhr: Vorstellung des Vereins Coreoperation (Melanie Hofmann)
- 19.15 Uhr: Kurzfilm über Frei Alido
- 19.25 Uhr: Interview und Austausch mit Frei Alido
- 20.00 Uhr: optional: Film «Gutes Soja, schlechtes Soja» von Marco Keller für alle Interessierten

Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung. Technisch benötigen Sie einen PC oder ein Smartphone mit Lautsprecher und Internetanschluss. Loggen Sie sich mit dem Link ein und erleben Sie eine neue Form der internationalen Begegnung.

Infos im Vorfeld und während der Veranstaltung für technischen Support: Michael Hofmann, Tel. 079 950 65 63

Für die Weltweite Kirche
Michael Hofmann, Sozialdiakon

ANZEIGE

Je veux ...
que la mort me trouve plantant mes choux, mais nonchalant d'elle,
et encore plus de mon jardin imparfait. — Michel de Montaigne

Peter Chmelik

27. Mai 1943 — 4. Januar 2021

Wir sind sehr traurig.
Marlyse Chmelik-Wyler,
Daniel Chmelik, Franziska Brechbühl, Barbara Chmelik-Hofer, Elena Chmelik,
Ruth Lluís Borrás, Ariadna Chmelik Lluís
Jiří Chmelik, Tina Leimbacher-Chmelik, Madeleine Chmelik, Gregor Chmelik

REKLAME

Wunderschöne, handgefertigte Holzurnen zu verkaufen

In Handarbeit (einhändig) hergestellt.
Jede Urne ein Unikat.
Diverse Holzarten aus der Region, lackiert oder unlackiert.
Grösse: Breite: 14 cm, Höhe: 27 cm, Tiefe: 14 cm
(Alle Urnen haben einen Inhalt von mindestens 3 Litern, was den Vorschriften entspricht.)

Tel. 079 277 06 56

BiBo online: www.bibo.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Herzlich willkommen

Wir dürfen in unserer Pfarrei Oberwil seit dem 1. Januar 2021 ganz herzlich willkommen heissen Frau ***Anna Dietrich.*** Sie ist unsere neue Pfarreisekretärin. Sie ist verheiratet und Mutter und wohnt in Arlesheim. Sie verfügt über ein Handelsdiplom und hat mehrere Jahre als Kaufmännische Sachbearbeiterin gearbeitet. Anna Dietrich freut sich auf viele wertvolle Begegnungen in unserer Pfarrei. Wir wünschen Frau Dietrich für ihre neue Arbeit in unserer Pfarrei Gottes reichen Segen. Zugleich sind wir sehr dankbar, dass Annelies Enz im Monat Januar Frau Dietrich in ihre neue Stelle einführen wird. Annelies Enz wird Ende Januar in Pension gehen. Eine Verdankung und Würdigung ihrer jahrelangen Arbeit folgt in der nächsten Ausgabe von Kirche heute.

Bernhard Engeler, Gemeindeleiter

Hirtenwort unseres Bischofs

In den Gottesdiensten vom **16. und 17. Januar** dürfen wir Ihnen das Hirtenwort unseres Diözesanbischofs Felix Gmür als Predigt vortragen.

Ein grosses Dankeschön

gilt Carmela Engeler, Ferdinand Lewedei und den Kindern für die Mitgestaltung des digitalen Krippenspiels für den Familiengottesdienst am Heiligabend, den Solisten unter der Leitung von Elia Pivetta und unserem Organisten Freddie James für die musikalische Bereicherung in der Heiligen Nacht und am Weihnachtstag, den Ministrant/innen und Sakristan/innen, Herrn Stephan Späti und seinen Helfern für das Aufstellen und Abräumen der Weihnachtsbäume, dem ganzen Team, das für die Liveübertragungen der Gottesdienste sorgte und allen, die durch ihre Präsenz im Gottesdienst auch diese Feiertage wieder bereichert haben.

Firmkurs Elternabend digital

Am **Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr,** findet der Elternabend des diesjährigen Firmkurses der Schüler/innen der 8. Klassen digital statt.

Die Eltern und Firmanden können sich per Zoom einloggen und so auch interaktiv daran teilnehmen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.rkk-oberwil.ch

Glaubensabende 2021

Leider können die ersten beiden und vielleicht auch alle vier Glaubensabende nur über unsere Homepage besucht werden, da alle Anlässe, mit Ausnahme der Gottesdienste in unserem Pfarreiheim zurzeit untersagt sind.

Wir werden die Vorträge aufzeichnen und gegebenenfalls live übertragen. An vier Abenden, **19./26. Januar und 2./9. Februar** findet jeweils um **19.30 Uhr** der Glaubenskurs zum Thema «Die Mutter Jesu und die Kinder Gottes – Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung» mit P. Josef Imbach statt.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.rkk-oberwil.ch.

Taufelternabend

Am **Donnerstag, 21. Januar, 20 Uhr,** im Pfarrhaus. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

reinhardt

«50 Bibelworte zu Schlagzeilen, von Persönlichkeiten kommentiert und kalligrafiert.»

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby
Hoffnungszeichen in Krisenzeiten
144 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2452-6
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Montag, 18. Januar
Biogener Abfall und Weihnachtsbäume
Therwil Ost und West

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

BiBo online:
www.**bibo**.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

UNTERSTÜTZUNG

Inlandshilfe

Die Gemeindekommission hat beschlossen, mit dem im Budget 2020 enthaltenen Betrag von CHF 10'000 für die Inlandshilfe folgende Institutionen mit je CHF 5000 zu unterstützen:

- Verein Phari
- Winterhilfe Schweiz

Auslandshilfe

Die Gemeindekommission hat beschlossen, den im Budget 2020 für Auslandshilfe enthaltenen Betrag von CHF 10'000 an Woman's Hope International zur Unterstützung der Gesundheitsdelegation der Provinz Quaddaï und des Sanitätsdistrikts Abougoudam im Tschad zu vergeben. Bei diesem Notfallprojekt handelt es sich um die Umsetzung von Präventionsmassnahmen zu Covid-19. Es wird Informations- und Aufklärungsarbeit zu Verhaltens- und Hygieneregeln geleistet. Die Bevölkerung vor Ort wird aktiv eingebunden, Mitmenschen über die Krankheit aufzuklären, Fake News zu entlarven und das Vertrauen in eine medizinische Behandlung zu erhöhen. Auch wird dafür gesorgt, dass werdende Mütter weiterhin Zugang zu Untersuchungen und begleiteten Geburten erhalten.

Vergabe Wasserrappen

Der Gemeinderat hat beschlossen, den im Budget vorgesehenen Betrag von CHF 7000 an Swissaid für das Projekt Brunnenbau im Tschad zu vergeben. Die Swissaid ist eine ZEWO-zertifizierte Organisation, die im globalen Süden tätig ist. Die Unterstützung leistet einen wesentlichen Beitrag, damit 42'000 Menschen in 120 Dörfern insgesamt 120 moderne Brunnenanlagen erhalten, 100 bestehende Brunnenanlagen saniert werden und die Siedlungshygiene der Dorfbewohner durch den Bau von Latrinen und durch entsprechende Schulungsmassnahmen verbessert wird.

UMWELTTIPP

Für die Umwelt – gegen Corona

Mit Corona sind wir diesen Winter angehalten, Büros und Wohnungen noch häufiger als bisher mit frischer Luft zu versorgen. Also Heizung hochfahren und Kippfenster dauerhaft öffnen? Im Gegenteil.

Heizungen fressen ganz schön viel Energie. Zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs von Schweizer Haushalten gehen auf ihr Konto. Das geht auch ganz schön ans Portemonnaie!

Kluge Köpfe wissen, wie sie den Verbrauch in Grenzen halten: Die Raumtemperatur auf maximal 21 Grad einstellen, zwei- bis dreimal täglich für ein paar Minuten alle Fenster öffnen, fertig. Wer seine Zeit aktuell lieber allein zu Hause verbringt, kann entspannt so weitermachen. Für alle anderen machts Corona komplizierter. Halten sich mehrere Personen über längere Zeit im gleichen Raum auf, steigt das Risiko, sich mit dem Virus anzustecken. Gemäss dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) kann «gründliches und regelmässiges Lüften» das Ansteckungsrisiko reduzieren. Aber was heisst das genau? Und muss die Umwelt deshalb zurückstecken?

Dauerhaft geöffnete Kippfenster sind keine Alternative. Sie sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen primär die Wände – und damit auf Dauer die ganze Wohnung. Stosslüften ist hingegen weiterhin angesagt: Alle Fenster gleichzeitig öffnen und während fünf bis zehn Minuten für viel frische Luft sorgen. So wird die Luft schnell ausgetauscht, hält eine mögliche Viruskonzentration im Raum tief und stärkt erst noch den Sauerstoffgehalt. Das BAG empfiehlt, Räume mindestens alle zwei Stunden für fünf bis zehn Minuten durchzulüften. Wer die Heizkörper während des Lüftens kurz zurück- oder sogar abdreht, verhindert, dass die Heizung vergebens auf Hochtouren läuft, um die sinkenden Temperaturen während des Lüftens zu kompensieren. Die Räume erwärmen sich automatisch wieder, wenn die Radiatoren nach dem Schliessen der Fenster wieder auf Normalbetrieb zurückgedreht werden.

Übrigens:
Befindet sich Luft in den Heizkörpern, können diese nicht richtig warm werden. Obendrein gluckern sie auch noch. Daher sollte man vor Beginn der Heizsaison die Heizkörper entlüften – indem man das Entlüftungsventil an der Seite aufdreht.

Fachkommission Umwelt und Landschaft

THERWIL OST

Erinnerung Feuerungskontrolle 2020/21

Im September 2020 erhielten alle kontrollpflichtigen Liegenschaftseigentümer und Liegenschaftseigentümerinnen im Sektor Therwil Ost (Gemeindegebiet östlich des Marchbachs, Richtung Reinach) einen Brief mit der Aufforderung, die Feuerungskontrolle durchzuführen. An dieser Stelle wurde darüber informiert.

Zwei Arten dieser vom Gesetz vorgeschriebenen Kontrolle stehen Ihnen zur Auswahl: Entweder Sie beauftragen die Gemeinde mit der Durchführung der Messungen durch das Einsenden der gelben Meldekarte oder Sie beauftragen Ihre Servicefirma mit der Kontrollmessung.

Wir erinnern, dass die Frist für die Rückmeldung am 31. Januar 2021 abläuft. Bei Liegenschaften, von welchen wir bis zu diesem Datum weder die Meldekarte noch den vollständig ausgefüllten Kontrollrapport mit Russplättchen erhalten haben, erfolgt die kostenpflichtige Kontrolle von Amtes wegen.

Das Merkblatt und die Meldekarte können beim Feuerungskontrolleur der Gemeinde Therwil, Fred Senn AG, Mittlere Strasse 70, 4056 Basel, Tel. 061 321 85 24 nachbestellt werden. Ebenso steht er für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

BAUINFO

Bauarbeiten in Ihrer Nachbarschaft – Bahnhofstrasse 36a

Nachtarbeit von 20.00 bis 05.00 Uhr
Sehr geehrte Damen und Herren
In der oben erwähnten Liegenschaft muss die IWB Bauarbeiten durchführen. Sollten die Arbeiten einen Versorgungsunterbruch zur Folge haben, wird die IWB rechtzeitig informieren. Für die Arbeiten ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Baubeginn:
Montag, 18. Januar 2021, ab 20.00 Uhr

Bauende:
Freitag, 5. Februar 2021, um 05.00 Uhr.

Sämtliche Beteiligte sind bestrebt, die Arbeiten termingerecht auszuführen. Lärmbelästigungen lassen sich nicht vermeiden, jedoch ist man bemüht, diese auf ein erträgliches Minimum zu reduzieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bei Fragen können Sie die IWB oder die ausführende Bauführung kontaktieren: Auskunft IWB: entstoerdienst@iwb.ch, 061 275 56 06. Baufirma: Tozzo AG, S. Gellert, 061 681 92 61.

Freundliche Grüsse
Gemeinde Therwil, Werkhof, Martin Kleiber 061 721 76 30

BAUGESUCH

NR. 1253/2020

Parzelle: Nr. 1963
Projekt: Aufstockung Einfamilienhaus, *Neuauflage:* Fassadenänderung, Fichtenrain 19, 4106 Therwil
Gesuchstellerlin: Crettaz Matthias Alexis, Fichtenrain 19, 4106 Therwil
Projektverfasserlin: Probst Architektur GmbH, Münchensteinerstrasse 274, 4053 Basel
Auflage bis: 25.01.2021

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegt, können unter folgendem Link https://bgauflage.bl.ch/2775 oder QR-Code auch online eingesehen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Wichtige Gemeindetermine im Jahr 2021

Gemeindeversammlungen
Mittwoch, 24. März
Donnerstag, 24. Juni
Donnerstag, 28. Oktober
Mittwoch, 8. Dezember

Bürgergemeindeversammlungen
Donnerstag, 27. Mai
Freitag, 26. November

Verleihung Därwiler Priis
Mittwoch, 27. Januar → findet später/im Herbst statt

Därwiler Halleflohmärt
Samstag bis Sonntag, 30.–31. Januar → abgesagt

Därwiler Fasnacht
Sonntag bis Dienstag, 14.–16. Februar → abgesagt

Därwiler Früehligsmärt
Samstag, 24. April

Eierläset
Sonntag, 11. April

Maibaum der Bürgergemeinde
Freitag, 30. April

Banntag
Sonntag, 16. Mai

Bundesfeier
Samstag, 31. Juli

Därwiler Herbschtmärt
Samstag, 18. September

Därwiler Wiehnachtsmärt
Freitag, 26. November

Abstimmungen/Wahlen
Sonntag, 7. März
Sonntag, 13. Juni
Sonntag, 26. September
Sonntag, 28. November

VERANSTALTUNGS-KALENDER

17. Januar

Abgesagt: Gospelchor am Münster
19–20.30 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan Therwil

20. Januar

Trageberatung
9–11.30 Uhr, Familienzentrum Therwil
Familienzentrum Therwil

24. Januar

Abgesagt: Hänsel und Gretel
14.30–16.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Reisetheater

27. Januar

Abgesagt: Verleihung «Därwiler Priis»
19–21 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

29. Januar

Computer-Café
9–11 Uhr, Aula des Wilmattschulhauses
Fachkommission für Altersfragen

30.–31. Januar

Abgesagt: Hallenflohmarkt
9–16 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

3. Februar

Betreute Kinderhüeti
9–11.30 Uhr, Familienzentrum Therwil
Familienzentrum Therwil

6. Februar

Abgesagt: Unterhaltungskonzert
18.30–23 Uhr, Mehrzweckhalle
Musikgesellschaft Concordia

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–11 Uhr, Piazza beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, sich auf der Webseite der Gemeinde unter ***www.therwil.ch/de/veranstaltungen*** zu informieren.

PARTEIEN

SP THERWIL

Das Jahr 2020 ist mittlerweile zu Ende, ein unglaubliches Jahr mit vielen Einschränkungen und Herausforderungen. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde für das neue Jahr 2021 viel Glück, gute Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit.

SP Therwil

SP Therwil – für alle statt für wenige!
sp-therwil.ch

Für mehr Informationen besuchen Sie die Gemeinde-Webseite
www.therwil.ch

REKLAME

Erste Erinnerung

Als ich vor über 20 Jahren den BiBo redaktionell übernehmen durfte, war mir das Birsig- und Leimental nahezu unbekannt. Aber ich war neugierig – auf die Menschen, welche zum Beispiel in Therwil wohnhaft sind. Ich lernte den damaligen Gemeindepräsidenten, Herrn Dr. Heiner Schärrer, kennen (muchos saludos para su esposa y Usted).

Der unvergessene Gregor Gschwind klärte mich auf, wer was in «Därwil» ist. «Und keine Angst, alle kochen mit Wasser. Auch wenn sie Brodbeck, Gschwind, Gutzwiller oder Heinis heissen ...». Und im gleichen Atemzug lernte ich auch Herrn Hans-Jürg Brunner kennen. Für mich damals eine Art «Obrigkeit» – oberster Banker und Bürgerrat. Nach dem dritten oder vierten Treffen (wir sahen uns meist bei Anlässen von Raiffeisenbank Therwil, am Banntag oder bei der 1.-Mai-Baumfeier) sagte er zu mir: «Ich bin der Hans-Jürg. Und Du machst den BiBo sehr gut. Ich hoffe, Du machst dies noch lange.» Diese Worte sagte er wohl im Jahre 2002 zu mir.

In meinem Archiv habe ich gesucht – und das erste Bild von Hans-Jürg Brunner, zusammen mit Dr. Schärrer, gefunden. Es stammt von Januar 2001! Bereits im letzten BiBo publizierten wir diverse Nachrufe für Hans-Jürg. Heute folgt ein Nachruf der Raiffeisenbank Leimental (siehe Beitrag nebenan).

Die Redaktion und der Reinhardt Verlag sprechen den Angehörigen ihr herzlichstes Beileid aus. Dass der «BiBo-Maa» weiterhin diese Eure Zeitung machen darf, ist unter anderem dem steten Support von Menschen wie «Gregger» und Hans-Jürg zu verdanken. Ruhe in Frieden, Hans-Jürg! *Georges Küng*

Nachruf Hans-Jürg Brunner

Traurig und tief betroffen machte uns im Dezember 2020 die Nachricht, dass Hans-Jürg Brunner, der langjährige Präsident unserer Raiffeisenbank Therwil, verstorben ist.

Seit Hans-Jürg im Jahr 1986 in den Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Therwil eingetreten ist, hat er bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2015 die Raiffeisenbank Therwil und nach erfolgreichem Zusammenschluss die Raiffeisenbank Therwil Ettingen wie kaum eine andere Person geprägt.

Nicht lediglich 29 Jahre Einsatz – sondern ein enormes Engagement und vor allem Weitsicht.

Nach acht Jahren Einsitz im Aufsichtsrat wurde er in den Verwaltungsrat und zeitgleich zum Präsidenten gewählt. Unter seiner Führung entwickelte sich die Bank enorm. Davon profitierten nicht nur die Kunden. Die Raiffeisenbank Therwil Ettingen wuchs dank struktureller Entwicklung zu einem renommierten Dienstleister und Arbeitgeber in unseren beiden Dörfern.

Drei für die Bank zentrale Meilensteine haben die Präsidialzeit von Hans-Jürg geprägt:

- die feierliche Begehung des 100-Jahr-Jubiläums mit der Gala im Musical Theater als glanzvollem Abschluss im Jahr 2004;
- das moderne, ausdrucksstarke und vielseitige Bankgebäude im Zentrum von Therwil ist ebenso Zeuge von Hans-Jürgs Streben und Leidenschaft für die Bank. Nach Planung, Bau und Umzug konnte das neue Bankgebäude im April 2009 bezogen werden;
- die Fusion der beiden Raiffeisenbanken von Ettingen und Therwil im Jahr 2012

Um klare Worte war er nie verlegen. Mit Zielstrebigkeit und väterlicher Freundschaft verstand er es, sowohl innerhalb der Bankleitung als auch im Verwaltungsrat eine neue Generation heranzuziehen und mit den bewährten Kräften zu vereinen. Mit seiner Standhaftigkeit, seinem ökonomischen Wissen und seinem starken Willen hat er unsere Bank auf eine neue Ära vorbereitet.

Hans-Jürg Brunner wird mir aus den folgenden Gründen persönlich als prägende Figur auf unserem gemeinsamen Weg in Erinnerung bleiben:

Professionalität und Freude an der Arbeit

- Keine einzige Sitzung war Routine und zudem hat Hans-Jürg es verstanden, immer wieder seinen Schalk einzusetzen, zwischendurch einen Lacher zu platzieren und die Arbeitswelt in eine gesellige und doch professionelle Gemeinschaft zu verwandeln

Tradition und eigener Wille

- In der Raiffeisenwelt stehen sich immer wieder gruppenweite und lokale Interessen gegenüber oder müssen in Einklang gebracht werden. Hans-Jürg hat immer die Balance gefunden – und dies ohne von seinen ureigenen Vorstellungen abzuweichen

Dieses Zusammenspiel von Vertrauen, Zielstrebigkeit, hellwachem Geist und Humor hat unsere operative Bankleitung und den strategisch orientierten Verwaltungsrat sehr beeindruckt und geprägt.

Am 15. Dezember 2020 ist Hans-Jürg Brunner 72-jährig gestorben. Es war ein Privileg, mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Andreas Herren, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Therwil Ettingen 2015–2020 und Vizepräsident der heutigen Raiffeisenbank Leimental

Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates der Bankleitung und Mitarbeitende, der ehemaligen Raiffeisenbank Therwil Ettingen und der heutigen Raiffeisenbank Leimental

RAIFFEISEN

BÜRGERGEMEINDE

BÜRGERGEMEINDE THERWIL

Danke Hans-Jürg

Anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom 27. November 2020 durften wir Hans-Jürg Brunner, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte, offiziell aus dem Bürgerrat der Bürgergemeinde Therwil verabschieden und ihm für sein Engagement und sein Wirken als Präsident der Bürgergemeinde danken. Unvergesslich sind seine Worte, welche uns durch seinen Sohn Raphael übermittelt wurden.
Die Bürgergemeinde hatte mit Hans-Jürg einen Präsidenten, der sich immer transparent und kommunikativ für die Bürgergemeinde eingesetzt hat, aber stets auch als Ansprechpartner für die BürgerInnen und seine Bürgerrats-Kolleginnen und -Kollegen zu Verfügung stand. Wir alle haben von seiner Persönlichkeit und Erfahrung viel profitiert. Sein Wirken wird unter anderem in seinem Engagement für die Realisierung der Überbauung Schmitti und durch die Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Bürgergemeinde weiter Bestand haben.

Anfang November durften wir uns in kleinem Kreis nochmals mit Hans-Jürg treffen und uns an den als Dank für sein Wirken gepflanzten Bäumen bei der Feuerstelle auf dem Chäppeli freuen.

Unserem langjährigen Freund und treuen Wegbegleiter, den wir immer in dankbarer Erinnerung behalten werden, rufen wir nach: Adieu lieber Hans-Jürg und merci für alles!

Christoph A. Bieri
Bürgerratspräsident

BiBo-Nummern und -Adressen:
Telefon 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch

VEREINE

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Wir gratulieren herzlich zum 15-jährigen Jubiläum!

Liebe Monika, seit Januar 2006 gehörst du zu unserem Team und hast während dieser Zeit mit grossem Engagement, Wissen und vielen Ideen unsere Bibliothek bereichert. Wir danken dir von Herzen für alles und freuen uns, mit dir auf dein Jubiläum anzustossen!

Ihr Bibliotheks-Team Therwil

Medientipp Januar 2021 von Monika Henzler

Palacios, Gabriel: **Gib deiner Angst keine Macht!**
Allegria Verlag, 2020, 256 Seiten

«Die Mehrheit aller Ängste kreiert das Unterbewusstsein. Wenn wir also dessen Sprache verstehen, so können wir es auffordern, die Angst einfach loszulassen.» Gabriel Palacios Bestsellerautor und Hypnosetherapeut zum Thema Angst und Angststörungen in einer Essenz aus seinen bisherigen Publikationen, die allesamt Bestseller wurden. Seit jeher befasst sich Gabriel Palacios mit dem Unterbewusstsein des Menschen, das oft von Angst geprägt ist. Mit einer tiefgehenden Analyse und wegweisenden Ratschlägen und Übungen ist das Buch ein Wegweiser zur vollkommenen Freiheit: der Freiheit von Angst. (Quelle: Bider&Tanner). Sie finden das Buch in der Sachbuchabteilung im 1. Stock.

THERWILER WUCHEMÄRT

Saisonal einkaufen und essen – gar nicht so einfach!

«Broccoli habe ich keinen gesehen», hörte ich kürzlich eine Frau sagen, die am Stand vom Birsmattehof einkaufte. Die Antwort darauf lautete folgendermassen: «Nein, den können Sie nicht gesehen haben, da haben Ihre Augen Sie nicht getäuscht.» Aber Broccoli ist doch immer vorhanden im Gestell des Grossverteilers! Tatsache ist, dass dieses Gemüse nur zwischen September und November aus einheimischen Böden geerntet werden kann. Zu den anderen Zeiten stammt das Gemüse, das hier einfach als Stellvertreter von vielen anderen steht, aus unseren südlichen Nachbarländern, die dann bessere Bedingungen haben für das beliebte Nahrungsmittel. Die Schreiberin dieses Artikels muss gestehen, dass auch sie dies bis vor Kurzem nicht so genau wusste. Auf dem Wuchemärt wird uns dies jedoch bewusst, weil es bei den Gemüseanbietern nichts zu kaufen gibt, was nicht aus unseren Böden geerntet wurde. Dies ist logischerweise die beste Art einzukaufen, denn es verbraucht am wenigsten Umweltressourcen! Am **20. Januar** erfreut uns der **Fichtenhof** aus Therwil mit seinen Produkten wie Konfi, Sirup, Äpfel, Kartoffeln und Eiern. Kommen Sie vorbei und kaufen Sie ein, was Saison hat. Unsere Umwelt, sowie alle Marktanbieter werden es Ihnen danken!

Vorstand Therwiler Wuchemärt

SAMARITERVEREIN THERWIL

Aktion Blutspenden

28. Januar,
Mehzweckhalle Therwil,
17–19.30 Uhr

Liebe Spenderinnen und Spender
Trotz Corona Blut spenden? Ja gerne! Zusammen mit dem Blutspendezentrum beider Basel führen wir auch in schwierigen Zeiten die Blutspende-Aktion durch. Es ist dafür gesorgt, dass in einem sicheren Rahmen gespendet werden kann, und dass die Massnahmen des BAG auch eingehalten werden können. Wenn Sie sich gesund fühlen, keine Erkältungssymptome aufweisen und unter 65 Jahre alt sind, würden wir uns über Ihr Erscheinen freuen. Wir bitten Sie, eine Hygienemaske zu tragen und bei Eintritt in die MZH sich die Hände zu desinfizieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blutspende-basel.ch.

Kommen Sie vorbei, spenden Sie Ihr Blut! Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen allen.

Ihr Samariterverein Therwil

Gönnersammlung 2020

Ein sehr spezielles Jahr geht dem Ende zu: wenige Postendienste, neue Pflichten, wie Masken und Desinfektionsmittel in Kursen und Übungen sowie annullierte Anlässe prägten unser Samariterjahr.

Wir möchten es nicht versäumen, allen Gönnern ganz herzlich für ihre Spenden zu danken.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein glückliches neues Jahr, alles Gute, vor allem Gesundheit und hoffen, dass wir bald wieder in die Normalität zurückkehren können. *Samariterverein Therwil*

VEREINE

BROCKI THERWIL

Gestohlenes bringt kein Glück!

Wahrscheinlich sind die Personen die letzte Woche böswillig in unsere Brocki eingedrungen sind, unheimlich stolz auf ihre «Heldentat» und die verursachten Schäden am Gebäude und an unserem Warensortiment.

Wir wünschen viel Spass mit dem erbeuteten Kleingeld aus unserem Kaffikässeli, der Kamera und vor allem mit der Plastik-Skeletthand! (Ja, Sie haben richtig gelesen ...)

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Telefon 077 539 37 70, info@brocki-therwil.ch, Facebook/BrockiTherwil.

LESERBRIEFE

PANDEMIE – Wissenswertes zum Impfstoff

Zum entsprechenden Artikel in der letzten Ausgabe S.11 möchte ich folgendes Ergänzen.

Zur Aussage: **Die Impfung ist aber im Gegensatz zu einer Infektion harmlos.** Normalerweise dauert die Entwicklung inkl. Zulassung einer Impfung ca. 5–10 Jahre. Plötzlich ist es nun aber innerhalb weniger als einem Jahr möglich und die Zulassung wird sofort erteilt! Aufgrund der extrem verkürzten klinischen Phasen, kann noch keine Aussage über (mittel- und langfristige) Nebenwirkungen gemacht werden. Speziell die Phase 3 (auch Zulassungsstudie genannt), in welcher u.a. die (langfristige) Sicherheit nachgewiesen werden muss, dauert mind. zwei Jahre. Wenn Sie z.B. 10 Tage lang täglich eine Antibiotikatablette einnehmen müssen und Sie reagieren nach wenigen Tagen mit Nebenwirkungen, können Sie die Einnahme sofort absetzen und ggf. auf ein anderes Antibiotika ausweichen. Nach der Impfung ist das nicht möglich. Bedenken Sie auch, dass gesunde Personen geimpft werden und diese nicht an Nebenwirkungen erkranken sollen (Risiko-/Nutzenprofil).

Zur Aussage: **Denn durch die Impfung kann man nicht am neuen Coronavirus erkranken.**
Sie ist nur korrekt, wenn die effektive Wirksamkeit der Impfung bei allen Geimpften 100 % betragen wird. Kennen Sie eine Impfung oder ein Medikament welche/s diese Anforderung erfüllt?

Die sterile Immunität, also der Schutz vor Weitergabe des Erregers an Dritte durch die geimpfte und infizierte Person (einer der Faktoren, die über das Erreichen einer Herdenimmunität entscheiden), ist nicht nachgewiesen. Die WHO fordert: Auch nach der Impfung Masken tragen!?

Schauen Sie sich das äusserst informative Video «RTV Talk: Corona – Stimmt die Richtung?» unter youtube an.

Bitte bleiben Sie wachsam.

Markus Dunkel
(dipl. Chemiker FH), Therwil

NGO und der übernommene Kommentar von C. Trächsel

Wie wär es Herr Trächsel, wenn sie statt diese undefinierbaren Aussagen und politischen Rundumschläge über die NGO von K. Hohl ungeprüft zu übernehmen, sich mal selbst die Zeit geben würden, um über die Aktivitäten solcher Organisationen sich eine eigene zutreffende Meinung zu bilden? Eine Horizonterweiterung ihrerseits wäre ihnen bestimmt sicher. Wenn sie diesbezüglich Unterstützung irgendwelcher Art brauchen, kenne ich kompetente Personen die ihnen gerne behilflich sind. Ein Aha-Erlebnis zum Thema NGO dürfte ihnen gewiss sein.

Viktor Moser, Therwil

DIES UND DAS

KONZERTE ST. STEPHAN THERWIL

Gospelchor am Münster

Sonntag, 17. Januar, 19 Uhr. Das Konzert kann wegen der aktuellen Covid-19-Situation nicht durchgeführt werden. Es wird auf **16. Januar 2022** verschoben.

DIES UND DAS

FASNACHT

Plakettenkünstler

Foto: Küng

Als Fortsetzung zu unserem Fasnachtartikel der Vorwoche («Plakette 2021: Wir machen, was uns erlaubt ist») hatten wir unserer Leserschaft versprochen, dass wir das Sujet «Gäll – Du kennsch mi nid??!!» näher vorstellen würden. Denn hinter dem Sujet und der Plakette 2021 (auch ohne Fasnacht kauft man eine) steht Christoph Gschwind. Aber aus traurigem Anlass (Nachruf für Herrn Hans-Jürg Brunner; siehe Seite 15) mussten wir die vorgesehene Chronik um eine Woche verschieben. Ich denke, unsere Leserschaft hat dafür Verständnis. Christoph Gschwind hat übrigens schon viermal den Plaketten-Wettbewerb gewonnen. Das erste Mal im Jahre 2009 mit dem Sujet «Dr Kultur uf dr Spur». Wehmut kommt auf, wenn man weiss, dass just Kultur und Kunstschaffende am meisten vom Lockdown betroffen sind und viele Existenzen gefährdet sind. Unsere Aufnahme stammt vom 8. Januar 2009, als der damalige Fasnachts-Präsident Marek «Weggli» Meder im Foyer der Mehrzweckhalle (die Piazzetta gab es in der heutigen Form noch nicht) das Geheimnis lüftete und Christoph Gschwind zum (Ent-)Wurf gratulierte.

Georges Küng

REKLAME

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 11.1. bis Samstag, 16.1.21

PLENTY HAUSHALTPAPIER
weiss, 2-lagig, 8 Rollen
-40% 7.50 statt 12.50

ROLAND PETITE PAUSE
Chocolat, 3 x 105 g
-20% 6.70 statt 8.40

HUG BISCUITS
div. Sorten, z.B. Chnusper-Mischung, 2 x 290 g
-22% 8.95 statt 11.60

VOLG KONFITÜREN
div. Sorten, z.B. Erdbeeren, 450 g
-20% 2.60 statt 3.25

JACOBS KAFFEEKAPSELN
div. Sorten, z.B. Espresso classico, 10 Kapseln
-20% 3.15 statt 3.95

VOLG ESSIGGEMÜSE
div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 430 g
-20% 2.35 statt 2.95

RAMSEIER SÜESSMOST
1,5 l
-20% 2.35 statt 2.95

FLAUDER
6 x 1,5 l
-21% 9.60 statt 12.30

FELDSCHLÖSSCHEN ORIGINAL
Dose, 6 x 50 cl
-21% 9.60 statt 12.30

NIVEA DUSCH
div. Sorten, z.B. Duschcreme, 3 x 250 ml
-33% 5.60 statt 8.40

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

EMMI CAFFÈ LATTE
div. Sorten, z.B. Macchiato, 2,3 dl
-25% 1.75 statt 2.35

CHICORÉE
Schweiz, Beutel, 500 g
-33% 2.20 statt 3.30

MORO-ORANGEN
Italien, per kg
-34% 2.60 statt 3.95

GERBER STREICHSCHMELZKÄSE
div. Sorten, z.B. assortiert, 200 g
-24% 3.95 statt 5.25

AGRI NATURA CERVELAS
4 x 100 g
-21% 4.95 statt 6.30

SUTTERO POULETGESCHNETZELTES
per 100 g
-30% 2.50 statt 3.60

BUITONI PIZZA FORNO DI PIETRA
Prosciutto e Pesto, 350 g
-20% 4.50 statt 5.65

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

LINDT SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. Excellence Cacao 70%, 3 x 100 g
8.40 statt 9.90

KNORR RISOTTO
div. Sorten, z.B. Tomato, 2 x 250 g
6.35 statt 7.50

VOLG TROCKENFRÜCHTE
div. Sorten, z.B. Mango getrocknet, 150 g
2.95 statt 3.60

VOLG SONNENBLUMENÖL
1 l
3.55 statt 4.20

VOLG TUTTI FRUTTI & TROCKENFRÜCHTE
div. Sorten, z.B. Tutti Frutti, 200 g
2.15 statt 2.55

GRANDE SINFONIA APPASSIMENTO
Puglia IGP, Italien, 75 cl, 2019
7.90 statt 9.90

VOLG APFELMUS
div. Sorten, z.B. 360 g
1.55 statt 1.85

VOLG MASCHINEN-GESCHIRRSPÜLMITTEL
div. Sorten, z.B. Tabs All in 1, 2 x 40 WG
17.80 statt 27.80

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg frisch und fründlich

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Yvette Kolb**
Doppelmord per WhatsApp
Humoristischer Thriller | Die Informationslücke Verlag

2. **Helen Liebendörfer**
Nun erst recht!
Roman | Friedrich Reinhardt Verlag

3. **Elke Heidenreich**
Männer in Kamelhaarmänteln
Geschichten | Carl Hanser Verlag

4. **Mely Kiyak**
Frausein
Autobiographische Prosa | Carl Hanser Verlag

5. **J. K. Rowling**
Der Ickabog
Kinderbuch | Carlsen Verlag

6. **Martin Suter, Benjamin von Stuckrad-Barre**
Alle sind so ernst geworden
Dialog | Diogenes Verlag

7. **Ayad Akhtar**
Homeland Elegien
Roman | Claassen Verlag

8. **Anne Weber**
Annette, ein Heldinnenepos
Roman | Matthes + Seitz Verlag

9. **Charles Lewinsky**
Der Halbbart
Roman | Diogenes Verlag

10. **Hansjörg Schneider**
Hunkeler in der Wildnis
Basler Kriminalroman | Diogenes Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Christiane Widmer, Ruth Canova, Christian Lienhard (Fotos)**
550 Jahre Basler Herbstmesse – Tradition mit Zukunft
Basiliensia | Spalentorverlag

2. **Christina von Dreien**
Am Ende ist alles gut – Wie wir uns die heile Welt selbst erschaffen
Esoterik | Govinda Verlag

3. **Yotam Ottolenghi**
Flavour – Mehr Gemüse, mehr Geschmack
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag

4. **Claudio Del Principe**
all'orto – Grandiose Gemüsegerichte
Kochbuch | AT Verlag

5. **Carel van Schaik, Kai Michel**
Die Wahrheit über Eva
Kulturgeschichte | Rowohlt Verlag

6. **Tanja Grandits**
Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag

7. **Matthias K. Thun**
Aussaattage 2021 Maria Thun
Naturkalender | Aussaattage Verlag

8. **Barack Obama**
Ein verheissenes Land
Autobiographie | Penguin Verlag

9. **Mathias Plüss**
Weniger ist weniger – Klimafreundlich leben von A–Z
Umweltlexikon | Echtzeit Verlag

10. **Kursbuch Schweiz**
2021/22
Nachschlagewerk | Verkehrs-Club der Schweiz

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

PRAKTIKUM

Joshua Assadian und Samuel Sadulu schnuppern beim BiBo

Wie im Frontartikel erwähnt, sind die beiden FMS-Schüler derzeit tägliche Begleiter des BiBo-Chefredaktors, um praxisnah mehr über Lokaljournalismus zu erfahren. Dies in einer Zeit, wo Anlässe und Veranstaltungen kaum möglich sind… Und dennoch werden die beiden Jungs, welche in einer Klasse mit der Fachrichtung «Kommunikation und Media» sind, das für sie (noch) unbekannte «BiBo-Land» kennenlernen. Gestern Mittwoch stand zum Beispiel der Besuch des Therwiler Wochenmarktes sowie eine redaktionelle Sitzung (Gewerbezeitung KMU Ettingen/Gewerbe Therwil) auf dem Programm. Heute sind wir in Bottmingen zu Besuch bei einer Spielgruppe im BoZ. *Georges Küng*

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte oder per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Geschenkbon über Fr. 50.– ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Der aktuelle Preis geht an: **Liliane Waegli, Oberwil**

Lösungswort 2/2021

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungswort 1/2021:
SCHLAGRAHM

■	B	■	■	A	■	D	■	G	■	■	B	■	■	■
■	O	B	O	L	U	S	■	A	D	E	R	■	L	O	B
■	R	A	R	■	S	E	A	L	■	R	E	S	U	M	E
■	D	U	E	R	R	E	■	L	A	U	F	■	E	E	N
■	E	E	G	■	E	L	B	A	■	C	E	S	S	N	A
■	A	R	A	L	I	E	■	S	E	H	R	■	C	■	G
■	U	■	N	■	S				■	E	C	H	S	E	
E	X	P	O	S	E				K	E	L	T	E	N	
■	■	A	■	T	■				■	■	O	■	P	■	
K	I	T	T	E	L	■	■	R	■	■	P	U	M	P	E
■	G	R	E	T	E	L	■	O	L	A	F	■	E	■	B
■	N	O	N	■	D	A	N	D	Y	■	R	E	N	K	E
■	A	N	D	O	R	R	A	■	B	L	O	U	S	O	N
■	M	I	R	■	I	D	Y	L	L	■	P	L	U	R	S
■	E	N	E	R	G	I	E	■	I	N	F	E	R	N	O

ARMUT

Zum Nachdenken

Seit ich meine Arbeitsstelle verloren habe, erlebe ich die Armut auf der Strasse noch viel bewusster (als bis anhin).

Ich war auf dem Weg nach Hause. Es war bitterkalt. Der Regen goss unerbittlich herab. Das nasskalte Wetter lud ein, sich so schnell als möglich zuhause mit Tee hinzusetzen und sich aufzuwärmen. Nicht so für den Mann, der eingenickt im Schlafsack vor der Migros ausharrte, um zu betteln. Ich lief betroffen vorbei und fragte mich, wie er jeden Tag den Willen aufbringt, um weiter zu leben?

Als ich beim Coop ankam, sass eine bettelnde Frau am Boden und schaute mir hellwach in die Augen. Ich schaute genauso direkt und freundlich zurück – lief aber bis zur nächsten Strassenkreuzung weiter. Ich dachte mir: «Leben wir wirklich in DER Schweiz, wo stets Milch und Honig für alle zu fliessen scheinen?»

Der bettelnden Frau Geld zu geben, war keine Option für mich. Also ging ich kurzentschlossen zurück, packte einen Sack voll Weihnachts-Gutzeli aus meinem Rucksack und übergab sie der überraschten Frau. Ihre Augen fingen zu leuchten an. Als Dankeschön, schenkte sie mir ihr schönstes Lächeln, was mir den Tag bereicherte.

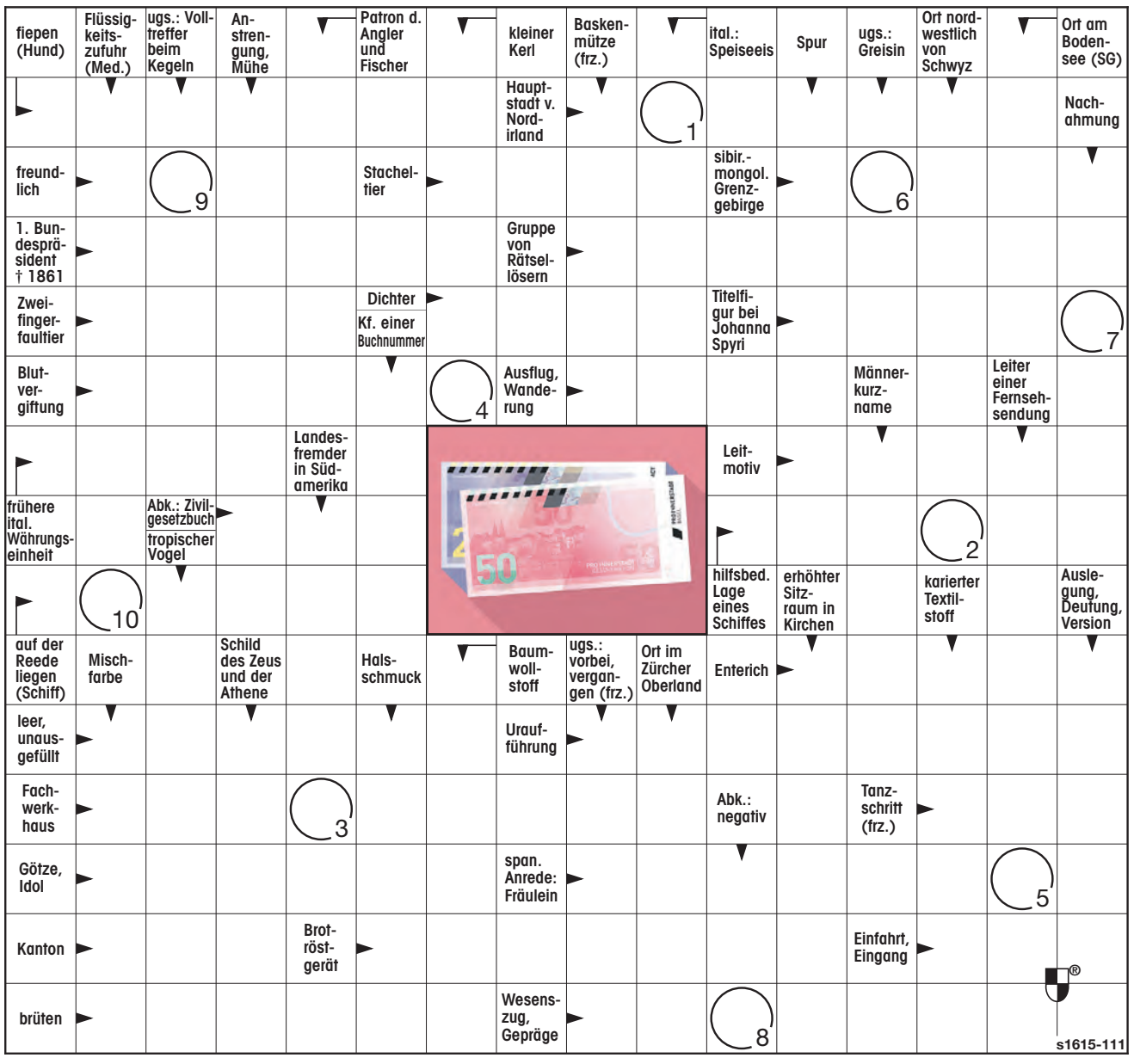
Oft beobachte ich, wie Menschen einfach über die Armut auf der Strasse hinwegsehen oder die Strasse wechseln, um keine peinlichen Momente zu erleben. Ich weigere mich, bettelnde Menschen negativ zu bewerten, sogar als Schmarotzer oder gar Diebe zu bezeichnen. Gerade weil ich aus eigener Erfahrung weiss, wie schnell der soziale Abstieg jede Person treffen kann oder das Herkunftsland keine Perspektive – um zu (über-)leben – bietet.

Während meiner Arbeitstätigkeit erlebte ich Menschen, die obdachlos wurden, weil sie aus Scham keine Sozialhilfe annehmen wollten. Ein Sozialarbeiter erklärte mir einst, dass sein Klient zu viel Geld um zu sterben habe – aber zu wenig, um würdig zu leben. Der Klient war Mieter einer Liegenschaft, die ich bewirtschaftete. Er verlor ständig seine temporären Arbeitsstellen – bis er am Schluss keine Arbeit mehr fand (da zu alt). Er war zu stolz, um Sozialhilfe zu beziehen und verlor die Wohnung. Ich versuchte ihn noch an die Institution «Schwarzer Peter» zu vermitteln, die in so einer Notsituation Hilfe leisten kann. Er hatte keine Energie mehr, um sich aufzuraffen und es kam zur Zwangsräumung. Nie mehr werde ich diese Situation vergessen, als wir mit der Polizei den Mieter auf die Strasse stellten …

Nun bin ich selber mit fast 50 Jahren ohne Arbeitsstelle. Die Angst, so weit zu sinken, ist mir stets präsent. Scham und sozialer Rückzug durchlebe ich genauso. Ich bin jedenfalls froh und dankbar, noch ein Dach über dem Kopf zu haben. Die Bettler und Obdachlosen haben mir gezeigt, niemals aufzugeben. Den Mut zu haben, sich hinzustellen und zu betteln, wenn der Hunger plagt. Ich bewundere ihre Stärke, mit der sie diesen täglichen Wahnsinn bestreiten.

Diesen Artikel hat eine mir persönlich seit vielen Jahren bekannte Frau geschrieben. Er soll einfach zum Nachdenken anregen. Danke, Diana für diese feinfühligen Zeilen und Deine Offenheit!

Georges Küng



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30 / 14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER
Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN
Generationenbüro
Jessica Schneider: 079 109 55 59
Jesika Jobert: 079 829 60 09
E-Mail: generationenbuero@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung. Sollten Sie gerade niemanden erreichen, wollen Sie bitte auf die Combox sprechen. Sie werden dann schnellstmöglich zurückgerufen.

BRUNNENMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST
Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN
www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

ZENTRALE DIENSTE

Grüngut- und Biosammlung – geeignete Gebinde

Damit die Grüngut- und Biosammlung unter Beachtung des Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden des Entsorgungsunternehmens möglichst effizient erfolgen kann, ist es wichtig, dass die Bereitstellung mit Normbehältern erfolgt. Mit der Verwendung der zugelassenen Behälter leisten Sie einen wesentlichen Beitrag für ein sicheres und effizientes Arbeiten. Die H. Vogelsanger AG und die Gemeindeverwaltung danken Ihnen für die Verwendung der erlaubten Gebinde. *Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste*

Grüngutsammlung ab 1. Februar 2021

Unter der Beachtung des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter wird **ab dem 1. Februar 2021** das Grüngut nur noch in NORM-Behältern, welche mit dem LKW automatisch entleert werden können, abgeführt.

Äste können weiterhin gebündelt bereitgestellt werden (max. Durchmesser 50 cm, max. Länge 120 cm).

Herbstlaub kann separat im Oktober und November in Bags bereitgestellt werden (max. 25 kg pro Gebinde).

Das Material kann gemischt (Grün- und Küchenabfälle) im Normcontainer entsorgt werden.

Der Container muss folgende Norm haben:

EN 840 2-Rädrige Container
Geeignet für 80 L, 140 L, 240 L, 360 L

EN 840 mit CH-Aufnahme für 4-Rädrige Container
Geeignet für 770 L

Nicht zulässige Gebinde
(Achtung: Diese werden ab 1. Februar 2021 nicht mehr geleert!)

Die Gemeinde-Webseite
www.ettingen.ch

BAUGESUCH

NR. 0141/2021

Parzelle(n): Nr. 2218
Projekt: Schwimmbad, Schaienrain 7, 4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Iuliano-Mussler Massimiliano + Nadine, Schaienrain 7, 4107 Ettingen
Projektverfasser/in: Poolprofi AG, Schmid Dominik, Wahlenstrasse 4, 4242 Laufen
Auflage bis: 25.01.2021
Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während der Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauabteilung eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

GRATULATION

Geburtstag

Dreier Otto, wohnhaft Im Güggelbach 8, feiert am 14. Januar 2021, seinen 90. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag und alles Gute.

EINWOHNERDIENSTE

Birnel

Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. Birnel ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwellti», Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompott, hausgemachter Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Ergreifen Sie die Gelegenheit! Der Birnel kann ganzjährig zu den Schalteröffnungszeiten in folgenden Einheiten auf der Gemeindeverwaltung Ettingen bezogen werden:

Dispenser à 250 g Fr. 4.50
Glas à 1 kg Fr. 11.00

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

AUSSENDIENSTE

Abholung der bestellten Entsorgungs-Container

Aufgrund der grossen Nachfrage können die bestellten Bio- und Grüngutcontainer sowie die Papier- und Kartoncontainer am Donnerstag, 21. Januar 2021, bereits **ab 7.30 bis 12 Uhr** und **von 13 bis 17 Uhr** beim Werkhof an der Hauptstrasse 42a abgeholt werden. Bitte beachten Sie, dass die Einfahrt in den Werkhof via Kirchgasse / Schulgässli erfolgt. Bitte bringen Sie das Geld abgezählt mit.

Gemeindeverwaltung, Aussendienste

In eigener Sache

Wir möchten Sie darauf hinweisen, bei den Artikeln die von den beteiligten BiBo-Gemeinden gewünschte Anzahl Zeichen (1750 Zeichen oder 35 Zeilen à 50 Zeichen) zu beachten, ansonsten behalten wir es uns vor, die Artikel zurückzusenden.
Danke für Ihr Verständnis.
Die BiBo-Redaktion

GENERATIONEN-BEAUFTRAGTE

Kinder- und Jugendhaus Jugetti

Das Kinder- und Jugendhaus Jugetti ist aufgrund des Coronavirus bis auf Weiteres geschlossen. Wir sind trotzdem von Dienstag bis Freitag für Dich erreichbar.

Falls Du Fragen, Ideen oder ein Anliegen hast, kannst Du Dich gerne bei der Kinder- und Jugendarbeit in Ettingen melden. Uns kann man über Telefon, Whatsapp oder Instagram erreichen. Wir freuen uns von Dir zu hören!

Jessica Schneider: +41 79 109 55 59
Jesika Jobert: +41 79 829 60 09
Gabriela Minder: +41 79 557 47 68
Instagram: jugendarbeit_ettingen

Bis bald und bleib gesund!

Gemeindeverwaltung, Generationenbeauftragte

VERANSTALTUNGSKALENDER

14. Januar
Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

17. Januar
Gottesdienst zur Einsetzung der neuen Kirchenpflege mit der Band Rock-in-church
10.30–11.30 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

20. Januar
Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

24. Januar
Oekumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche der Christen
10–11 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

27. Januar
Kindernachmittag Theater und Spiel
14.30–16.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Güggel, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

28. Januar
Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen immer noch Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Thüring-Doppler Karl,
† 27. Dezember 2020, * 9. Oktober 1931, von Ettingen BL, wohnhaft gewesen am Lohweg 3, Ettingen. Wurde bestattet.

Mosimann Arthur Ernst,
† 31. Dezember 2020, * 2. Dezember 1933, von Biglen BE, wohnhaft gewesen an der Rieslingstrasse 3, Ettingen. Die Bestattung findet im engsten Kreis statt.

Striby-Dreier Ida,
† 6. Januar 2021, * 13. Oktober 1926, von Basel BS, wohnhaft gewesen an der Witterswilerstrasse 8, Ettingen. Die Abdankung und die Bestattung finden im engsten Kreis statt.

REKLAME

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe alte
- Fotoapparate
- Ferngläser
- Röhrenradios

Tel. 077 997 84 23

www.ettingen.ch

RECYCLINGKALENDER

	Januar	Februar	März
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	6.	3.	3.
Biosammlung	6.	3.	3.
	20.	17.	17.
			31.
Häckseldienst	7.	–	18.

«Mir hän gnueg» – so das Motto für 2021

Ettingen ist eine der Fasnachts-Hochburgen im Leimental. Aber seit Monaten ist es eine traurige Tatsache, dass dieses Kulturgut nicht stattfinden kann. Aber gänzlich auf die Fasnacht muss man, trotz allem (oder erst recht), nicht.

BiBo hat vom Fasnachtskomitee Ettingen (ein Dank an Vorstandsmitglied ***Michel Simon*** für die stets superbe Mit- und Zusammenarbeit) ein Schreiben erhalten, das wir gerne publizieren. Hier der Wortlaut: *«Sicher ist, dass dieses Jahr vieles anders war und sicherlich auch in die Geschichtsbücher eingehen wird. Leider können wir im 2021 keine Fasnacht feiern, aber das obligate Abzeichen lassen wir uns dennoch nicht nehmen. Damit wollen wir ein Zeichen setzen und ein wenig Normalität und Fasnachtsflair für die Ettinger Bevölkerung ermöglichen. Ebenso wird das Dorf wie gewohnt dekoriert und wir erhoffen uns dadurch, etwas Farbe und allenfalls das eine oder andere Lächeln in den tristen Corona-Alltag zu bringen.*

Die Abzeichen-Ladies unter Anleitung von Pascale Béboux haben wie gewohnt wieder alles gegeben und sich etwas Witziges einfallen lassen: ‹Mir hän gnueg› lautet das Motto 2021. Die wunderbaren Abzeichen entstanden dabei wie immer in liebevoller Handarbeit, dieses Mal jedoch coronakonform im Home-Office statt in geselliger Runde. Entstanden ist die Idee bei einem erfrischenden Aperol im Frühling, als man sich fragte, was die Leute wohl mit dem ganzen gehamsterten WC-Papier so alles anstellen werden. Als gegen den Herbst hin deutlich wurde, dass uns die Pandemie wohl noch lange begleiten wird, erhielt das Motto ‹Mir hän gnueg› eine zusätzliche Bedeutung. Wir alle sehnen uns nach einem Stück Normalität, wo wir uns wieder ungezwungen zusammensetzen und gemeinsam Lachen können.

Mit dem Kauf des speziellen und auf 1000 Stück limitierten ‹Corona›-Abzeichens zeigt ihr Solidarität mit der Fasnacht und ermöglicht uns, noch gestärkter ins Fasnachtsjahr 2022 zu starten! Die Abzeichen sind für sieben Franken an diversen Orten im Dorf sowie bei den aktiven Fasnächtlern erhältlich.

Wir danken euch allen für die Treue und freuen uns schon jetzt, bald wieder mit euch feiern zu können. Tragt daher die Fasnacht 2022 in Eure Agenda ein: Vom 24. Februar 2022 bis zum 1. März 2022 wird Ettingen die Fasnacht wie einst feiern!» Das Fasnachtskomitee

Die Abzeichen sind übrigens ab sofort erhältlich. Wir sind sicher, dass die 1000 Stück (siehe Fotos) im Nu gekauft werden. Gerade in diesen so schweren Zeiten sind Solidarität und ein Näherrücken der Gemein(de)schaft – dem Unwort «Social Distancing» zum Trotz – wichtiger denn je.

Georges Küng

Neue Webseite

kü. Es gibt eine Redensart, die lautet: «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe (zu Hause) ist?» Gerade in dieser Coronavirus-Zeit, dessen Ende nicht absehbar ist, ist das Nahe, das Zuhause wichtiger denn je. KMU Ettingen hat die Zeit zwischen dem ersten Lockdown und der «zweiten Welle» genutzt, um eine neue Webseite zu kreieren. Der «Vater» dieses neuen, superben Internet-Auftrittes ist Vorstandsmitglied Stefan Suter (pc-express). Wir haben von KMU Ettingen folgende Zeilen erhalten:

Die neue Webseite des KMU Ettingen ist die regionale Informationsplattform für alle, die unsere lokalen Betriebe und Angebote noch nicht kennen oder mehr darüber wissen wollen. Für Firmensuchende, Neuzuzüger oder einfach nur Neugierige bietet die neue Anlaufstelle alle wichtigen Informationen rund um das lokale Gewerbe. Gegen 100 Betriebe aus dem Hinteren Leimental stellen ihr Unternehmen, ihre Produkte und ihre Dienstleistungen vor. Besuchen Sie www.kmu-ettingen.ch und lassen Sie sich überraschen, wie nah Ihre Wünsche zu finden sind.

Mehr denn je brauchen die Ettinger Klein- und Mittelunternehmen die Unterstützung der «Gugger»-Bevölkerung. Zeigen Sie Solidarität, denn das Gute ist zu Hause.

Gewerbezeitung im März

Schon jetzt machen wir unsere Leserschaft und die KMU-Ettingen-Mitglieder darauf aufmerksam, dass Ende März 2021 die «Gwärbzytig» erscheinen wird. Wir hoffen, dass wir dann über eine ansatzweise Rückkehr in die «neue Normalität» berichten können und Gewerbeanlässe möglich sind.

VEREINE

GUGGERZYTLI ETTINGEN

Guggerzytli 2021 verschoben

Die Vorfasnacht wird zur Nachfasnacht im Sommer

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, das Ensemble hat regelmässig geprobt und das Bühnenbild ist praktisch fertig. Nun müssen wir jedoch schweren Herzens allen Guggerzytli-Freunden mitteilen, dass wir aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation das Guggerzytli 2021 an den geplanten Daten vom 5. bis 7. Februar 2021 nicht durchführen können. Dieser Entscheid ist uns nicht leicht gefallen und es tut uns sehr leid für die vielen Guggerzytlifans, die sich auf einen weiteren stimmungsvollen Vorfasnachtsabend in Ettingen gefreut haben.

Doch wir haben auch gute Neuigkeiten: Wir verfolgen die Situation sehr eng und planen derzeit, unser beliebtes Guggerzytli auf den Sommer zu verschieben. Wenn alles klappt, werden wir die Vor-Fasnachtsveranstaltung als Nach-Fasnachtsevent durchführen; wir planen derzeit für den Juni 2021. Das hat es so noch nie gegeben und wir freuen uns natürlich auf viele Gäste, welche einen Fasnachtsanlass im Sommer geniessen möchten. Das Durchführungsdatum und der Ablauf, wie Tickets bestellt werden können, werden wir bekannt geben, sobald es die Planungssicherheit erlaubt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Kommen Sie gut durch die Winterzeit – auch ohne Guggerzytli – und bleiben Sie gesund. Herzliche Grüsse

OK Guggerzytli Ettingen

DIES UND DAS

WINTERBUMMEL

Hoher Besuch aus Bottmingen …

Dass Ettingen sehr gastgeber-freundlich ist, weiss auch die Baselbieter Regierung, die im letzten Herbst – in corpore notabene – einen offiziellen Besuch in Ettingen machte.

Am letzten Sonntag hat BiBo erfahren, dass ein Dutzend Bottminger in der Blockhütte des Guggerdorfes einen Halt gemacht hat, wo man in geselliger Runde Speis und Trank (siehe Fotos) genoss. Die Schar wurde von Marcel Pflüger, dem langjährigen Präsidenten der Arbeiterschützen Bottmingen, angeführt. Ihn muss man im «BiBo-Land» nicht vorstellen – dies wäre, Wasser in den Birsig oder Eulen nach Athen tragen zu wollen.

Einst war Herr Pflüger im VerkehrsVerein Leimental aktiv, seit Jahren ist er Vorstandsmitglied im Verein «Pro Landskron». Und wenn es ums «Chrampfen» geht und eine Bewirtschaftung nötig ist, so ist die Arbeiterschützen-Crew vor Ort.

Den Bericht von ihrem Winterbummel lesen Sie im redaktionellen Teil von Bottmingen (Seite 3). Und wir haben erfahren, dass sich die Bottminger in der Blockhütte der Bürgergemeinde Ettingen sehr wohlgefühlt haben. *Georges Küng*

REKLAME

Volg Rezept: frisch und fründlich Volg

CHICORÉESALAT MIT ORANGEN UND AVOCADO

für 4 Personen

3	Chicorée	2	Orangen
2	Avocado	1 EL	Zitronensaft
1 EL	Körnersenf	1 EL	Honig
3 EL	Kräuteressig	4 EL	Olivenöl
	Salz, Pfeffer	80 g	Baumnüsse, geröstet, grob gehackt
80 g	Bündnerfleisch-Tranchen		

1. Chicorée halbieren, Strunk herausschneiden und Chicorée in 1 cm breite Streifen schneiden. In einem Sieb unter kaltem Wasser kurz abspülen und gut abtropfen. Orangen schälen, halbieren und in feine Scheiben schneiden. Avocados halbieren, Stein und Schale entfernen und Spalten schneiden und mit der Hälfte des Zitronensaft beträufeln. **2.** Übrigen Zitronensaft mit Senf, Honig, Essig und Öl gut verrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Chicorée-Streifen, Avocado und Orangen in die Sauce geben und sorgfältig mischen. **3.** Salat auf Teller anrichten, mit Baumnüssen und Bündnerfleisch garnieren. **Zubereitungszeit:** 15 Min.

POULET À L'ORANGE

für 4 Personen

4	Pouletbrüste
1 EL	Honig, flüssig
1	Orange
1	Zwiebel, gehackt
½ TL	Majoran, getrocknet
½ TL	Pfeffer, frisch gemahlen
	Salz

1. Pouletbrüste mit Honig einreiben. Die Orange halbieren, die eine Hälfte in Scheiben schneiden, die andere auspressen. **2.** Die übrigen Zutaten mit dem Orangensaft vermischen und würzen. Zusammen mit den Poulets in einen Vakuumsack oder einen verschliessbaren Gefrierbeutel geben. Den Beutel vakuumieren oder die Luft mit einem Trinkröhrli aus dem Gefrierbeutel saugen und gut verschliessen. **3.** Die Poulets 3–4 Std. marinieren. Anschliessend 25 Min. bei 97 °C dämpfen. Poulets aus dem Sack nehmen und zusammen mit dem Beuteleinhalt auf Tellern anrichten. **Zubereitungszeit:** 35 Min. + 3–4 Std. marinieren

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Seit 1978!

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlematttstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 –12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Haushaltapparate + Küchen

Die mit de roote Auto!

- Alle Fabrikate zu sensationellen Preisen
- Reparaturen aller Fabrikate

Electrolux

Gerätetausch-Aktion!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt:

52% beim Eintausch

von mindestens zwei Geräten bis 28. Feb. 2021.

- **Wir organisieren den ganzen Küchenumbau**
- **Grosse Küchenausstellung**

Tolle Angebote finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage: baumannoberwil.ch

waser

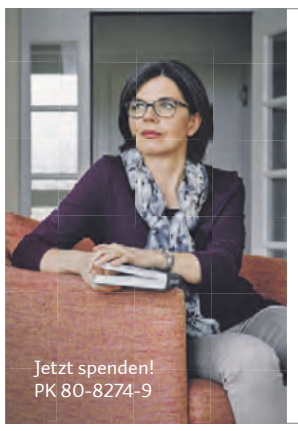
AKTENVERNICHTUNG

Vernichtung von Akten und Datenträgern nach zertifiziertem Prozess.

NEU AB 1. JANUAR 2021
www.waserag.ch

EZB Entsorgungszentrum
061 755 50 30 • ezbag.ch

Andlauring 30, 4147 Aesch



«An manchen Tagen erscheint mir jede Treppe wie die Eiger-Nordwand»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie:
www.multiplesklerose.ch

damit es besser wird MS Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Gemeinde Muttenz

Die Gemeinde Muttenz gehört mit ihren knapp 18'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den grössten Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft und verfügt über ein vielfältiges Angebot an Grünflächen und Freiräumen. Für die Leitung des Ressorts Grünanlagen in der Abteilung Betriebe, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Ressortleiter/in Grünanlagen 100 %

Allgemeiner Auftrag
Führung des Ressorts Grünanlagen mit den Gruppen Friedhof, Sportplätze und Allmend in personeller und fachlicher Hinsicht. Gewährleisten von Unterhalt und Betriebssicherheit der entsprechenden Anlagen.

Ihre Hauptaufgaben
- Planung, Koordination und Kontrolle der Arbeiten des Ressorts Grünanlagen sowie Erstellen der dazu notwendigen Arbeitsprogramme
- Projektleitung sowie Mitarbeit bei der Investitions- und Budgetplanung im Verantwortungsbereich
- Beschaffung von Materialien gemäss rechtlichen Vorgaben
- Führen der Korrespondenz
- Ausarbeiten und umsetzen nachhaltiger Pflegekonzepte

Sie verfügen über
- eine Berufsausbildung zum/zur Gärtner/in EFZ
- eine Weiterbildung als Gärtnermeister/in (HFP), Techniker/in oder einem ähnlichen Fachabschluss
- eine schriftlich und mündlich stilsichere Ausdrucksweise sowie Routine in administrativen Arbeiten
- Führungserfahrung, Motivationsstärke und Durchsetzungsvermögen

Lust auf diese neue Herausforderung?
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (www.muttenz.ch) **bis 31. Januar 2021 per Post** an Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Peter Hänggi, Abteilungsleiter Betriebe, unter 061 467 97 46 gerne zur Verfügung.

www.uhrengalerie.ch

Dringend gesucht alle
Armband- und Taschenuhren
auch in schlechtem Zustand, sowie Ersatzteile, Altgold, Schmuck,Münzen.

Zum besten Preis. Barzahlung

Ein Anruf lohnt sich bestimmt.

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11

erneuerbarheizen

Nutzen Sie das eidg. Förderprogramm und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz Ihrer Öl-/Gasheizung optimal vorbereitet sind. Anfragen unter: **061 311 53 26**

info@energieberatung.jetzt

Kaufe
alte Nähmaschinen und antike Möbel
Tel. 077 997 84 23

Am Anfang jeder starken Werbung steht das Inserat

Leiden Sie unter schmerzenden Nackenproblemen verbunden mit Schlafstörungen?

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar bei TopPharm Apotheke & Parfümerie Liechti in Reinach und Drogerie Schläpfer in Oberwil

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

Die Laufentaler Gemeinden Blauen, Duggingen, Nenzlingen und Wahlen führen eine gemeinsame Bauverwaltung. Da das Aufgabengebiet immer anspruchsvoller wird, wurde die Bauverwaltung reorganisiert und soll personell ausgebaut werden. Per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

Leiterin/Leiter Bauverwaltung 80 – 90%

Das ausführliche Inserat finden Sie auf der Frontseite der Gemeindeverwaltung Duggingen: www.duggingen.ch

Bogie
MEN'S FASHION

SALE 50–70%
auf Topmarken

MANUEL RITZ · BOSS HUGO BOSS · LA MARTINA · DORNSCHILD · ALBERTO Pants We Love · JACQUES BRITT · JACOB COHËN · GIMO'S · PAUL & SHARK yachting

Hauptstrasse 41 | CH-4144 Arlesheim | Tel. +41 61 702 11 19 | www.bogie.ch

STADT LAUFEN

Die Kleinstadt Laufen mit rund 5800 Einwohnerinnen und Einwohnern verbindet die Vorzüge eines naturnahen Erholungsgebietes mit den Annehmlichkeiten eines wirtschaftlichen und kulturellen Zentrumsorts zwischen den Städten Basel und Delémont. Laufen ist mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.

Da der Stadtverwalter in Pension geht, suchen wir per 1. September 2021 einen/eine

Stadtverwalter/in (100%)

Als Stadtverwalter/in leiten Sie die Stadtverwaltung mit rund 35 Mitarbeitenden. Sie verantworten und koordinieren die operative Umsetzung der strategisch definierten Geschäfte. Sie zeichnen sich durch einen zielorientierten, partizipativen Führungsstil aus.

Ihr Führungs- und Gestaltungsraum beinhaltet die administrative Organisation und Entwicklung der Verwaltung und darin zeigen Sie sich als Dienstleister/in für den Stadtrat sowie für Kommissionen, Einwohner/innen und externe Partner. Vor- und Nachbereitung der Stadtratssitzungen, rechtliche, organisatorische und fachliche Beratung der Behörden sind Erfahrungsfelder, in denen Sie eine hohe Kompetenz vorweisen.

Für diese anspruchsvolle und attraktive Führungsaufgabe bringen Sie folgendes mit:

- Persönlichkeit mit fundierter Ausbildung und Führungserfahrung
- Fundierte Kenntnisse im öffentlichen Recht
- Juristische Ausbildung von Vorteil
- Hohe Beratungs- und Sozialkompetenz
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Effizienz
- Sinn und Verständnis für politische, wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge
- Konzeptionelle Fähigkeiten im Projektmanagement
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sollte Sie diese vielseitige und herausforderungsreiche Tätigkeit im Dienste unserer Bevölkerung interessieren, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis 8. Februar 2021 an die Stadtverwaltung, Personalwesen, Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtpräsident Pascal Bolliger oder Stadtverwalter Walter Ziltener (061 766 33 33).